



# **DPFALZNER DORFBLATT**

**24. Jahrgang / Nummer 1 / Februar 2018**

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

**Neue Rubrik**

## **Interessantes aus der Dorfgeschichte**



**In dieser Ausgabe:  
Von Pfalzen nach Sigmundskron**

## Impressum

**Mitteilungsblatt:** Eingetragen beim Landesgericht Bozen, am 29.09.95 unter Nr. 20/95

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Pfalzen

**Presserechtlich verantwortlich:** Dr. Siegfried Stocker

**Redaktionsteam:** Baumgartner Annemarie, Holzer Maria, Rigo Berta

**Titellayout:** Passler Karl

**Satz & Druck:** Ahrntal Druck Mühlen i. T. Tel. 0474 659122 info@ahrntaldruck.com www.ahrntaldruck.com

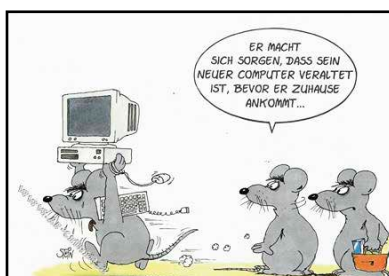
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**31. Mai 2018**

**Beiträge für das Pfalzner Dorfblatt können an die E-Mail-Adresse pfalznerblattl@gmail.com gesendet werden.**

Es wäre wünschenswert, wenn die Beiträge nicht alle erst bei Redaktionsschluss, sondern – sofern möglich – fortlaufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



## Aus dem Inhalt:

<b>■ Gemeindenachrichten</b>	3
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses ab September 2017	3
Baukonzessionen	5
Biomüllsammlung	6
Aufnahme von Asylwerbern – Weitere Schritte	7
Neues Streugerät	7
Schneeräumung	7
Willkommen Baby: Informationspaket für frischgebackene Eltern	8
Aktion der AgrarEnergieGenossenschaft Pfalzen	8
Jungbürgerfeier	9
<b>■ Soziales</b>	10
Aktion Sternsingen 2018	10
Gemeinsam Segen bringen	10
Feierliche Ministrantenaufnahme in Pfalzen	12
Mit viel Schwung ins neue Jungscharjahr 2017/18	14
Pfalzner Jungschar spendet dem Kinderhilfsfonds	17
Jugendmesse - Ein Leben zum Wohlfühlen.	17
BubbleSoccer Pfalzen	18
Erntedank Kleinkindgottesdienst	18
Räucherkurs	19
„Tirschtlkurs“	19
Adventsfrühstück	19
<b>■ Aus dem Vereinsleben</b>	20
GEMISCHTER CHOR PFALZEN: Vollversammlung mit Neuwahlen	20
Jahresbericht der Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen	22
Neue Mitglieder gesucht	23
Hallo Gitschn! Hallo Buibm! Hallo Duuuuuuuuu!	23
Dorfmeisterschaft in Luftgewehrschießen	24
HGV ehrte sieben Wirtinnen und Wirte aus Pfalzen	25
Projekt „Bienenweide“ 2017	28
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	29
Almabtrieb 2017	30
Die Musikkapelle Pfalzen sucht Verstärkung!	31
Arbeitsangebot für die Wintersaison 2018/2019	31
Vollversammlung SSV Pfalzen	31
<b>■ Bibliothek</b>	32
Die neue Bibliotheksleiterin in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen stellt sich vor	32
Rückblick Oktober bis Dezember 2017	33
Geplante Veranstaltungen der Bibliothek bis zum Mai 2018	34
<b>■ Schule</b>	35
„Staunizeit“ in Pfalzen	35
<b>■ Kindergarten</b>	38
Freies bildnerisches Gestalten – welche Prozesse laufen da in einem Kind ab?	38
<b>■ Verschiedenes</b>	39
Spiegel der Gesellschaft	39
Ein unvergesslicher Sommer	39
Platz da für den fairen Stuhl	41
Familienberatungsstelle Bruneck	43
„Sewing Hope - Hoffnung nähen“	44
„Mami sorgt vor“	44
Landesbeirat für das Kommunikationswesen: Schlichtungen nun auch in Bruneck möglich	44
Landwirtschaftliche Arbeiter: Arbeitslosengeld beantragen	45
<b>■ Interessantes aus der Dorfgeschichte</b>	46
Von Pfalzen nach Sigmundskron	46
<b>■ Wir gratulieren</b>	50
<b>■ Aus dem Standesamt</b>	51

## Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevorstandes ab September 2017

### Sitzung vom 26.09.2017

**Mitterhofer Martin:** Konzession zur unterirdischen Besetzung öffentlichen Grundes auf Gpp. 1664/1 und 1678/1 der K.G. Issing

### Sitzung vom 04.10.2017

**Musikkapelle Pfalzen:** Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf eines Bühnenpodests für den Musikpavillon

**Kindergarten Pfalzen:** Beauftragung der Firma Möbel-Textilien Lercher aus Gais mit der Lieferung und Montage von Rollos

**Kindergarten Pfalzen:** Ankauf eines Wäschetrockners von der Firma Elektro Reichhalter GmbH aus Brixen

### Sitzung vom 10.10.2017

**Winter 2017/18:** Ankauf von Streusalz von der Firma MVG GmbH aus Faenza (RA)

### Sitzung vom 17.10.2017

**Bürgerheim Pfalzen:** Reparaturarbeiten beim Holzboden - Vergabe der Arbeiten an die Firma Bodenleger Oberarzbacher aus Issing

**Südtiroler Gemeindenverband:** Verpflichtung der Vergütung für das Jahr 2017 (zentraler Datenhaltungsdienst im EDV-Rechenzentrum)

**Aufzug im Rathaus von Pfalzen:** Beauftragung der Zertifizierten Prüfstelle IES Ingegneria e sicurezza Degasperi S.r.l., mit Sitz in Bozen, mit den wiederkehrenden Sicherheitsüberprüfungen des Aufzuges (gemäß D.P.P. Nr. 7 vom 08.03.2012)

### Sitzung vom 24.10.2017

**Öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Weihnachtsausstellung - Beauftragung der Firma Papyrex GmbH aus Bruneck mit dem Druck der Flugblätter

**Kindergarten Pfalzen:** Ankauf Spielmaterial von der Firma Archplay GmbH aus Burgstall

**Antonia Lerchner:** Ankauf und Demanialisierung der Gp 148/4, der Gp. 148/8 und der Bp. 543, in E.Zl. 556/II in K.G. Pfalzen Urteil des Oberlandesgerichts Trient, Außenabteilung Bozen in der Streitsache Cyriak Gatterer/Gemeinde Pfalzen eingetragen unter R.G. NR. 112/2015: Liquidierung der Enteignungsentschädigung

### Sitzung vom 31.10.2017

**Gewährung von Beiträgen** an verschiedene Vereinigungen - Jahr 2017

**Demografische Ämter:** Lieferung eines gepanzerten Aktenschanks - Erteilung des Auftrages an die Firma MP Office KG aus Bozen

**Neugestaltung des Festplatzes in Pfalzen:** Ankauf von zusätzlichen Elektrogeräten für die Küche

### Sitzung vom 15.11.2017

**Primäre Erschließung der Gewerbezone Pfalzen:** Errichtung eines Rückhaltebeckens für den Greinwaldnerbach in der Gemeinde Pfalzen: Beauftragung des Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck mit der Projektierung, der Bauleitung und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - Honoraranpassung

**Fußballplatz Issing:** Austausch der Beleuchtung

**Erwerb der Gp. 4/19 und der Gp. 4/20 in E.Zl. 299/II in K.G. Issing** im Enteignungswege - Harald Baumgarnter

**Weihnachtsbeleuchtung 2017/18:** Anmietung einer Hebebühne - Erteilung des Auftrages an die Firma Peskoller Rudolf, Kiens

**Anmietung von zwei Multifunktionskopiergeräten:** Verpflichtung eines Zusatzbeitrages und Liquidierung von Mehrspesen (Amonn Office GmbH, Bozen)

**Haushaltsvoranschlag 2018** mit Vorschaubericht, programmatischen Erklärungen und

**Mehrjahreshaushalt 2018 - 2020:** - Genehmigung des Entwurfs

**Einheitliches Strategiedokument 2018 – 2020:** Genehmigung des Entwurfs

#### **Sitzung vom 21.11.2017**

**Wieser Monika:** Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur gemeindeeigenen G.p.453 K.G. Greinwalden hin

**Bachmann Johannes:** Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur G.p. 1667 K.G. Issing und zur G.p. 1664/1 - K.G. Issing

**Ankauf des Glasfasernetzes des Energiewerkes Pfalzen:** Annahme und Zweckbestimmung der Finanzierung aus dem Rotationsfond in Höhe von € 468.000,00 (L.G. Nr. 4 vom 10. Juni 2008)

#### **Sitzung vom 28.11.2017**

**Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus (DIUK):** Ankauf und Überführung in das unveräußerliche Vermögen der Gpp. 651/1 und 651/2 in K.G. Pfalzen

**Fußballplatz Issing:** Austausch der Beleuchtung - Vergabe von Arbeiten

#### **Sitzung vom 05.12.2017 – 08.30 Uhr**

**Ankauf des Glasfasernetzes des Energiewerkes Pfalzen Gen.**

**Landschaftsplan / Bauleitplan Gemeinde Pfalzen:** Zweites Verfahren zur Änderung am Landschaftsplan und am Bauleitplan im Zweijahreszeitraum 2016 - 2018 - Einleitung des Verfahrens

#### **Sitzung vom 05.12.2017 – 19.45 Uhr**

**Müllentsorgung:** Festsetzung der Gebühr Jahr 2018

**Abwassergebühr:** Genehmigung der Tarife für den Dienst der Ableitung, Klärung der Abwässer, Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer ab dem Jahre 2018

**Trinkwassergebühr:** Genehmigung der Tarife für die Trinkwasserversorgung ab dem Jahre 2018

#### **Sitzung vom 12.12.2017**

**L.G. Nr. 18/1991 - Regelung des Pilzesammelns:** Überweisung der Einnahmen an den Landesbetrieb für Forst - und Domänenverwaltung der Autonomen Provinz Bozen - Jahr 2017

**Abwassergebühr:** Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme - Liquidierung der entsprechenden Abrechnung Jahr 2017 ARA Pustertal AG

**Errichtung einer mobilen Überdachung / Zelt Dach beim Festplatz in Pfalzen:** Genehmigung der Endabrechnung

**Neugestaltung des Festplatzes in Pfalzen:** Genehmigung der Endabrechnung

**Abbau der mobilen Überdachung beim Festplatz in Pfalzen:** Vergabe von Arbeiten an die Firma Durnwalder Bau GmbH aus Pfalzen

#### **Sitzung vom 20.12.2017**

**Forstbehörde:** Gewährung und Auszahlung eines zusätzlichen Kapitalbeitrages für die Sanierung des Wanderweges Koflsteig in Pfalzen

**Umbauarbeiten im Erdgeschoss des Bürgerheimes von Pfalzen:** Einrichtung einer KITA - Vergabe der Arbeiten an die Firma Steiner Bau GmbH aus Olang

#### **Sitzung vom 09.01.2018**

**Verpachtung des Bar- und Restaurantbetriebes „Sportbar“ auf Bp. 471 in K.G. Pfalzen (Zeitraum 09.01.2018 - 30.06.2018)**

**Abwasserentsorgung:** Genehmigung des Kostenvoranschlages Führungskosten ARA Pustertal AG betreffend Betriebs- und Investitionskosten Jahr 2018

**Beauftragung des Dr. Ing. Stefan Marcher aus Bruneck** mit der Ausarbeitung des Einreich- und des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, der Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die Sanierung eines Teilbereiches der Dorfstraße in Issing

**Genehmigung und Auszahlung der Honoraraufstellung des Geom. Markus**

**Ferdigg für die geleisteten Dienste als Gemeindetechniker (Zeitraum: 2. Halbjahr 2017)**

**Musikpavillon Pfalzen:** Reparaturarbeiten beim Holzboden - Vergabe der Arbeiten an die Firma Bodenleger Oberarzbacher aus Issing

**Abänderung am Landschaftsplan der Gemeinde Pfalzen** (Sonderverfahren „Grün-grün“-Umwidmung): Umwidmung von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ auf G.p. 538/2 K.G. Pfalzen (Graf Hannes, Graf Daniel, Schmiedhofer Gerda)

**Schneeräumungsdienst in Pfalzen:** Beauftragung der Firma Moser & Co. GmbH aus Bruneck

**Zweckbestimmung der Einkünfte aus**

**Verwaltungsstrafen** bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung

**Grundregelung Dorfeinfahrt Pfalzen:** Beauftragung des Herrn Geom. Ulrich Aichner aus Bruneck mit der Erneuerung des Teilungsplanes

**Sitzung vom 16.01.2018**

**Auszahlung der Sitzungsgelder an die Gemeinderäte und Kommissionsmitglieder:** Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017

**Trinkwasserversorgung:** Trinkwasseranalysen 2018 - Beauftragung der Firma ECO-CENTER AG aus Bozen

**Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal:** Aufnahme des Herrn Erardi Peter

## BAUKONZESSIONEN

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.10.2017** bis **31.01.2018**

Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen -  
(Varianten sind nicht angeführt)

Inhaber	Arbeiten	Lage Bau	Adresse
Kier Michela Maria, Wieland Heinrich	Sanierung und Umbau des Obergeschosses zur Teilung des bestehenden Wohngebäudes in 4 Wohneinheiten	B.p. 221 K.G. Pfalzen	Schulhausplatz 3
Oberhollenzer Josef	Umbau und Sanierung des bestehenden Wohnhauses in zwei Wohneinheiten in der EWZ Oberpfalzen II „Agarter Platzl“	B.p. 254 K.G. Pfalzen	Kofler Str. 27
Innerhofer Holding AG	Sanierung und Umbau Badehaus und Kiosk am Issinger Weiher	B.p. 241 K.G. Issing	Weiherplatz 3
Zirkonzahn GmbH	Wiedergewinnung des Gebäudes - Genehmigung der nicht vollendeten Arbeiten	B.p. 54/1 K.G. Issing	Schloss-Schön-eck-Str.
Mutschlechner Rosa	Ausbruch eines Fensters sowie Sanierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an der Wohnung und Grenzmauer des m.A. 2 (B.E. 2) im Wohnhaus auf B.p. 245 K.G. Pfalzen	B.p. 254, m.A. 2 K.G. Pfalzen	Sichelburgstr. 25
Wieser Monika	Sanierung des Wirtschaftstraktes mit Abbruch und Wiederaufbau des Futterhauses beim Kronbichlhof in Greinwalden	B.p. 10, G.p. 453, G.p. 84, G.p. 97, G.p. 98 K.G. Greinwalden	Greinwaldner Str. 30

Pro Light GmbH	Zubau eines Balkons an der Westfassade, interne Umbauarbeiten, Vergrößerung der Fensteröffnung an der Westfassade der bestehenden Gewerbehalle	B.p. 423, m.A. 2 K.G. Pfalzen	Bachla 26
Borrelli Maria Isabella	Errichtung eines Wintergartens	B.p. 267, m.A. 4 K.G. Pfalzen	Riedinger Weg 11
Hopfgartner Josef	„Winklerhof“ in Greinwalden - Verlängerung der Überdachung für den Freilauf	B.p. 4/3 K.G. Greinwalden	Greinwaldner Str. 23
Kier Michela Maria, Wieland Heinrich	Sanierung und Umbau des Obergeschosses zur Teilung des bestehenden Wohngebäudes in 4 Wohneinheiten – im Sanierungswege	B.p. 221 K.G. Pfalzen	Schulhausplatz 3
Oberarzbacher Albert Oberarzbacher Christian Oberarzbacher Werner	Errichtung eines Fahrradunterstandes	B.p. 233 K.G. Issing	St.-Nikolaus-Weg 8
Wachtler Johann	Ausführung von Rodungs- und Planierungsarbeiten	G.p. 270/1 K.G. Greinwalden	
Mitterhofer Martin	Umbau und Sanierung des bestehenden Wohnhauses „Bachlerhof“	B.p. 192 K.G. Issing	Treyenweg 1

## Biomüllsammlung Waschtermine für die Biotonne Jahr 2018

<b>13.04.2018</b>	<b>27.04.2018</b>	<b>11.05.2018</b>	<b>25.05.2018</b>	<b>15.06.2018</b>
<b>29.06.2018</b>	<b>13.07.2018</b>	<b>27.07.2018</b>	<b>17.08.2018</b>	<b>31.08.2018</b>
<b>14.09.2018</b>	<b>28.09.2018</b>	<b>12.10.2018</b>	<b>26.10.2018</b>	

**TRÄUMEN, PLANEN, BAUEN.**

**DURNWALDER BAU**  
0474/528 174 • [www.durnwalder.com](http://www.durnwalder.com)

**GATTERER**

Ihr Genuss-Bäcker  
Panettiere per amore

Kiens 0474 565 312  
Pfalzen 0474 528 088  
Bruneck 0474 370 120  
St. Lorenzen 0474 476 144  
[info@baeckerei-gatterer.it](mailto:info@baeckerei-gatterer.it)

## Aufnahme von Asylwerbern – Weitere Schritte

Trotz intensiver Suche, sowohl der Bezirks-gemeinschaft Pustertal, als auch der Gemein-deverwaltung Pfalzen konnte niemand dazu bewegt werden, eine leerstehende Immo-bilie für die Aufnahme von Asylwerbern zur Verfügung zu stellen.

Nachdem in der von Andreas Schatzer, Präsident des Südtiroler Gemeindenver-bandes, einerseits und Dr. Arno Kompat-scher, Landeshauptmann, und Arnold Schuler, Landesrat, andererseits verein-barten Gemeindenfinanzierung für

2018 die Auszahlung eines Teiles der Investitionsmittel an die Bedingung der Aufnahme von Asylwerbern geknüpft worden ist, muss unsere Verwaltung nunmehr dringend weitere Schritte setzen. Einzige mögliche Alternative ist nur mehr die Aufstellung provisorischer Wohncontainer. Ich habe bereits das zuständige Landesamt ersucht, allfällige Standorte zu begutachten.

Josef GATTERER  
Bürgermeister

## Neues Streugerät

Bei der Firma Hell Landmaschinen aus Eppan wurde ein neues Streugerät ange-kauft (Preis 27.000,00 Euro inkl. Collaudo, Eintauch altes Streugerät,...)



## Schneeräumung



Die Gemeinde Pfalzen teilt den Bürgern mit, dass laut Straßenkodex Art. 15 der Schnee, welcher auf den Privatgründen geräumt wird, nicht auf die Straße geschoben werden darf.

Die Bürger werden des Weiteren ersucht, ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße zu parken, da das Schneeräumfahrzeug bei manchen Straßen nicht ausweichen und somit diese auch nicht räumen kann.

Aufgrund der vielen anfallenden Schnee-massen musste der Schnee teilweise auch abtransportiert werden.

## Willkommen Baby: Informationspaket für frischgebackene Eltern

Seit 1. Jänner 2018 in der Gemeinde abholbereit

Ab Jänner 2018 bekommen alle Eltern, die ein Kind bekommen haben, ein Willkommenspaket. Es besteht aus einem kleinen Kinder-rucksack, einem Kapuzenhandtuch und der Broschüre „Willkommen Baby – Nützliche Informationen für Eltern“. Das „Babypaket“ kann in allen Gemeinden Südtirols, die sich an der Initiative beteiligen, im Meldeamt abgeholt werden.

Was im Ausland und in einigen Gemeinden bereits Brauch ist, findet nun auch in Südtirol Einzug: Erstmals bekommen Eltern für ihr Neugeborenes ein Paket, das von der Familienagentur dank Geldern aus dem Regionalfonds zur Verfügung gestellt wird. „Die Broschüre enthält viele praktische Tipps, die Eltern gerade in der ersten Zeit mit dem Baby gut gebrauchen können“, so Familienlandesrätin Waltraud Deeg. Die Broschüre gibt es in einer zweisprachigen – deutsch und italienisch – Ausgabe und in einer ladinischen, gadertalerisch/grödnerischen Ausgabe.

Die Verteilung der Babypakete läuft über die Gemeinden: Wer sein Kind im Meldeamt der Wohngemeinde anmeldet oder erstmals nach der Geburt in Kontakt mit der Gemeinde tritt, bekommt das Willkommenspaket kostenlos überreicht. „Es ist kein Paket des Landes, sondern ein gemeinsames Willkommenspaket der öffentlichen Hand“, erklärt Waltraud Deeg. Den Gemeinden steht es frei, zusätzlich noch ortsspezifische Informationen in den



Kinderrucksack reinzupacken. „Eltern sollen sich schnell zurechtfinden und das Angebot vor Ort kennen lernen“, so Deeg. Auch für neue Südtiroler, die erst seit kurzem Fuß gefasst haben, wurde ein spezielles Informationsblatt in vier Sprachen bereitgestellt.

Das Babypaket und die Bereitstellung von Informationen für Eltern ist eine weitere Maßnahme des Landes zur frühzeitigen Stärkung der Familien und im Landesgesetz zur „Förderung und Unterstützung der Familien in Südtirol“ verankert. Das Babypaket ist vorerst auf drei Jahre ausgelegt und wird, falls es gut ankommt, auch weitergeführt.

## Aktion der AgrarEnergieGenossenschaft Pfalzen Entsorgung von gebrauchten Silofolien

Im Frühjahr 2017 wurde die gemeinsame Entsorgung von gebrauchten Silofolien im Sinne der Umwelt und der landwirtschaftlichen Betriebe gestartet.

Diese Aktion wurde gestartet, weil zum

einen Abfallregister geführt werden müssen und zum anderen die Entsorgungsmöglichkeiten weniger werden.

Am 26.05. 2017 wurden zwei große Container mit verschmutzten und ein Container mit



sauberen Silofolien bei der Fraktionshalle abgegeben, gewogen und abtransportiert. Der Transport wurde von der AEG übernommen.

Es herrschte großer Andrang, viele landwirtschaftliche Betriebe nutzten diese günstige Gelegenheit und da der Wunsch nach Wiederholung geäußert wurde, wird diese **Aktion im Frühjahr 2018 wiederholt**. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle interessierten landwirtschaftlichen Betriebe sollten schon im Vorfeld die Folien **sauber** halten (frei von Futterresten) und von Netzen und Schnüren trennen. Netze können natürlich separat abgegeben werden. Diese werden getrennt entsorgt.

Die Abrechnung wird wie im letzten Jahr erfolgen, die Folien werden vor Ort, bei der Fraktionshalle, gewogen und jeder Betrieb bezahlt direkt an die Fa. PRA die Kosten für die abgegebene Menge. Die Transportko-



sten für die **Mitglieder werden auch dieses Jahr von der AgrarEnergieGenossenschaft** übernommen.

Weitere Details bzw. Informationen können über den Obmann eingeholt werden.

Der Verwaltungsrat  
der Agrar-Energie-Genossenschaft Pfalzen

## Jungbürgerfeier

Sieben Gemeinden feiern ihre 18-Jährigen Die Gemeinden Pfalzen, Rasen-Antholz, Bruneck, Olang, Percha, St. Lorenzen und Terenten luden Ende November 2017 gemeinsam mit dem Jugenddienst Dekanat Bruneck zur Jungbürgerfeier in die Alte Turnhalle am Rathausplatz Bruneck. Rund 100 Jugendliche folgten der Einladung zur großen Geburtstagsfeier. Mit Schlagzeug, Gitarre und tollem Gesang wurde das Fest von der Partyband „The Jam’son“ eröffnet. Nach den Glückwünschen und Anekdoten seitens der Bürgermeister und Jugendreferenten der einzelnen Gemeinden war das Wissen der jungen Erwachsenen gefragt. Beim Jungbürgerquiz galt es abzuschätzen, wie groß die eigene Gemeinde ist, wie hoch die Müllspesen sind und wie groß die Chance für junge Menschen ist, nach ihrer Ausbildung eine Arbeit zu finden. Im Anschluss gab Felix Schiner vom Jugenddienst Einblick in den neuen 500 Euro Kulturbonus. Außerdem wurde der Kurzfilm „Das Leben leben - aber

wie?“, bei dem verschiedene Pustertaler im Alter von 4 - 88 Jahren persönliche Tipps und Gedanken weitergeben, gezeigt. Abschließend leitete Moderatorin Patrizia Hainz auf den zweiten Teil des Abends über. So konnten die Jungbürger den Abend bei Musik und Tanz in geselliger Runde ausklingen lassen.

Im Namen der Gemeinde Pfalzen gratuliert Jugendreferentin Claudia Bodner allen Jugendlichen zur Volljährigkeit und wünscht ihnen alles Beste für ihren weiteren Lebensweg.



## Aktion Sternsingen 2018 Gemeinsam Segen bringen



Gruppenfoto vor dem Widum beim Start der Sternsingeraktion

Zum Jahreswechsel ziehen in Südtirol an die 6.000 Kinder in königlichen Gewändern durchs Land, bringen Segenswünsche und sammeln für notleidende Menschen in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Damit engagieren sie sich für rund 100 karitative Projekte weltweit. Dieses Jahr werden zum Beispiel besonders Kinder und Jugendliche in Papua-Neu-

guinea unterstützt. In unserer Pfarrgemeinde waren 25 Sternsinger für die Nächstenliebe unterwegs, zogen von Tür zu Tür, um Spenden für Hilfsprojekte zu sammeln. Sie verbrachten ihre Ferientage, um sich für notleidende Menschen zu engagieren. Der starke Schneefall machte das Sternsingen dieses Jahr zu einem tollen Erlebnis und zu einer beson-



Handwerkerzone 38  
I - 39030 KIENS / EHRENBURG  
Tel. 0474 565049  
Marc 335 8325299  
Martin 335 8325300  
Email: [info@haustechnik.bz](mailto:info@haustechnik.bz)  
MwSt.Nr. 02249470218

**BAUMGARTNER**  
haustechnik GmbH

 **SOZARTEUR**  
Meisterbetrieb uns schickt der Himmel



**HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN • STAUBSAUGANLAGEN • SOLARANLAGEN  
GASANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN**

**Hydraulikergeselle und Hydraulikerlehrling zum  
sofortigen Eintritt dringend gesucht!!**



**HOPFGARTNER JOHANN GmbH**  
[www.hopfgartner.bz.it](http://www.hopfgartner.bz.it)



VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN

deren Herausforderung, was allen in Erinnerung bleiben wird. Ein großer Dank geht an alle Sternsinger und alle freiwilligen Helfer, die einen Dienst zum Gelingen dieser Aktion geleistet haben. Ein besonderes Dankeschön



*Auch vom starken Schneefall ließen sich die Sternsinger nicht entmutigen – v.l.: Begleitperson Benjamin Hainz, Hannes Gartner, Maximilian Oberarzbacher, Leon Rossi und Martin Unterhuber*

gebührt auch allen Pfälzern und Issingern, die mit ihrer Spende mitgeholfen haben, dass am Ende der drei Tage eine stolze Summe von 16.401,35 Euro an das Bischöfliche Sekretariat überwiesen werden konnte.



*Marie Tschurtschenthaler, Laura Gruber, Hannah Winding und Martina Nicolussi-Leck sind schon zum 6.ten Mal mit dabei.*



*Abschluss in der Kirche am Dreikönigssonntag  
v.l. 1. Reihe: Daniela Nicolussi-Leck, Leon Rossi, Hannes Gartner, Maximilian Oberarzbacher, Sophie Wolfgruber, Anna Hilber;  
2. Reihe: Martin Unterhuber, Hannah Rigo, Carolin Lüfter;  
3. Reihe: Hochw. Michael Bachmann, Marie Tschurtschenthaler, Laura Gruber, Hannah Winding, Judith Hinteregger, Martina Nicolussi-Leck, Hannah Oberhollenzer, Lina Marie Baumgartner*



*Unterwegs von Haus zu Haus – v.l.: Marie Oberlechner, Sandra Rossi, Alina Chizzali, Sophie Freiberger*

## Feierliche Ministrantenaufnahme in Pfalzen 13 Kinder beginnen feierlich ihren Ministrantendienst



1. Reihe v.l.: Sophia Harrasser, Paul Ploner, Lena Dorigo, Johanna Dorigo, Andreas Gatterer;  
 2. Reihe v.l.: Sarah Bachmann, Elisabeth Gatterer, Anna Lechner, Rene Oberlechner,  
 Emma Althuber, Lena Weinreich, Paul Winkler;  
 3. Reihe v.l.: Benjamin Hainz, Hartmann Rigo, Hochw. Michael Bachmann, Martin Seeber,  
 Martina Knapp Holzer, Maria-Luise Winding Pallhuber. Im Bild fehlt Ministrant,  
 Nicolussi-Leck Laurin (er war leider krank, Windpocken)

Beim Vorabendgottesdienst zum 1. Adventssonntag wurden 13 neue Ministrantinnen und Ministranten in den Dienst am Altar aufgenommen. Unter dem Motto: „Mit Rauchfass und Segen dem Himmel entgegen“ bereitete das Betreuungsteam ansprechende Texte für den Aufnahmegottesdienst vor, musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Jugendchor „Let’s go music“. Pfarrer Michael Bachmann betonte in seiner Ansprache die Aufforderung Jesu an uns alle,

Licht zu sein und es auch weiterzugeben. In all der adventlichen Vorbereitung auf das große Weihnachtsfest dürfe das Wesentliche nicht vergessen werden, das Sich-Einlassen auf den Sohn Gottes, auf Jesus. Das tun auch die Ministranten und Ministrantinnen in ganz besonderer Weise. Nach wochenlangen Vorbereitungen und vielen Proben haben sie sich nun bereit gemacht, diesen wertvollen Dienst anzutreten. Nach der Ansprache wurden die Neumi-



*v.l.: Daniel, Martin, Daniel, Valentin, Ivan, Jakob, Paul, Maximilian, Alex und Paul*

nistranten und -Ministrantinnen aufgerufen, nach vorne zu treten und eingeladen, im gemeinsamen Ministrantengebet ihre Bereitschaft auszusprechen. Anschließend schlüpften sie in ihre liturgische Kleidung und erhielten zudem ein Kreuz umgehängt. Von nun an werden sie, so haben sie es feierlich versprochen, ihren Dienst pünktlich

und zuverlässig erfüllen.

Am Schluss des Gottesdienstes wurde eine Reihe von langjährigen Ministranten und Ministrantinnen feierlich verabschiedet und die gesamte Ministrantengruppe zum anschließenden Abendessen eingeladen. Die Ministrantengruppe Pfalzen umfasst knapp 60 Mitglieder.



*Das schmeckt: Wienerschnitzel mit Pommes für alle!*



*Sarah, Lena und Emma*

## Mit viel Schwung ins neue Jungcharjahr 2017/18

Anfang Oktober 2017 bekamen die Kinder von den Jungcharführerinnen eine Einladung zur Jungchar zu kommen. Wir waren sehr überrascht, dass über 60 Mädchen und Buben erschienen sind. Nach einem kurzen Kennenlernen konnten die Kinder in Gruppen ihre Wünsche für das Jungcharjahr aufschreiben (z. B. Basteln, Schwimmen, Pizza backen, Kino gehen, einen tollen Ausflug und kirchliche Feiern mitgestalten).

Für die Krebshilfe wurde Mitte Oktober 2017 im Vereinshaus ein „Tirschtlschmaus“ veranstaltet. Ein großes Dankeschön den „Tirschtltreibern“ und „Füllern“. Besonders gedankt sei dem ganzen Team der Köchin sowie den „Jungchargitschn“, die so kräftig mitgeholfen haben.

Als Weihnachtsgeschenk für die Eltern der Jungcharkinder wurden Wichtelmännchen in Holzkästchen gebastelt.

Anfang November 2017 begann man schon mit dem Einstudieren des Hirtenspiels für die Kindermette am Hl. Abend. Mit viel Fleiß und Begeisterung wurden die Texte auswendig gelernt.

Nach einer Singprobe für Hl. Abend begleitete man den Nikolaus vom Schulhaus zum Pavillon. Dort sangen wir mit einer Bläsergruppe der

Musikkapelle von Pfalzen einige Weihnachtslieder. Anschließend wurden alle Kinder vom Nikolaus beschenkt.

Heuer beteiligte sich die Jungchar auch am Weihnachtsmarkt im Vereinshaus, wobei eigene Basteleien ausgestellt und auch verkauft wurden. Wie schon viele Jahre vorher wurde am 23. Dezember 2017 mit der FF von Pfalzen das Bethlehemlicht vom Brenner geholt. Dafür bedankt sich die Jungchar beim Kommandanten Benjamin Mairvongraßpeinten und dem Fahrer Felix Dorigo.

Bei der Kindermette am 24.12. um 16.00 Uhr begeisterten die Jungcharkinder die vielen Kirchenbesucher mit ihren Weihnachtsliedern und einem Hirtenspiel. Im Anschluss wurde am Kirchplatz das Bethlehemlicht verteilt und bei Tee und Glühwein wünschten sich die Kirchenbesucher ein frohes Weihnachtsfest. Für die Weihnachtsklänge im Freien sei der Bläsergruppe der Musikkapelle herzlich gedankt.

Nach den Weihnachtsferien ging es sportlich weiter. Auf dem Eisplatz von Pfalzen war Besenhockey angesagt. Sechs Mannschaften traten gegeneinander an. Jeder versuchte, die meisten Tore zu schießen. Die Schiedsrichter Leiter



*Viele fleißige Hände beim „Tirschtlschmaus“.*



*Viele schöne Sachen gab es am Weihnachtsmarkt zu bewundern und natürlich auch zu kaufen.*



*Eine tolle Weihnachtsüberraschung.*



*Das Hirtenspiel haben die Mitwirkenden super gemacht.*



*Lena und Elias nahmen am Brenner mit Freude das Bethlehemlicht mit.*



*Jeder Einzelne war einzigartig.*



*So sehen richtige Sieger aus.*

Karl und Althuber Hermann hatten alles fest im Griff. Anschließend ging man in den Jugendraum zur Preisverteilung. Dort gab es einen heißen Tee und Buttergipfeln. Schlussendlich waren alle Sieger und alle bekamen einen Preis. Jeder einzelne Teilnehmer hatte seinen Spaß und ging glücklich nach Hause.

Zu einer Riesengaudi wurde das Nachrodeln beim Skilift in Pfalzen, zu dem auch die Eltern und Geschwister eingeladen waren. Das Tollste

war, man musste nicht zu Fuß gehen, man konnte den Skilift benutzen. Der eine oder andere hatte Lust, mit dem Reifen die Eisbahn hinunter zu sausen.

Anschließend gingen alle in den Jugendraum, um sich dort aufzuwärmen und bei einem warmen Tee und einem belegten Brot zu stärken. Ein harter Kern blieb bei Musik und bunten Lichtern bis in die späten Abendstunden. Wer ging nach solch einem Abend nicht müde zu Bett?



*Die Mühe muss auch belohnt werden.*



*Eine kleine Rast und dann geht es wieder weiter.*



**Bodenleger  
oberarzbacher**

---

Nikolausweg 8 - 39030 Issing-Pfalzen  
Tel. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15  
[werner.o@cheapnet.it](mailto:werner.o@cheapnet.it)



## Pfalzner Jungschar spendet dem Kinderhilfsfonds

Im Oktober 2017 war es wieder soweit: Die Jungschar von Pfalzen hat den bereits traditionellen „Tirschtlschmaus“ organisiert. Bereits seit einigen Jahren findet diese Veranstaltung unter der Leitung von Anna Mittich statt. Die Jungschar und viele freiwillige Helfer bereiten die Tirschtlan im Vereinshaus Pfalzen zu und dazu gibt es auch noch eine Gerstesuppe. Alle, die gerne frisch gemachte Südtiroler Kost mögen, kamen und ließen es sich schmecken. Der gesamte Erlös wurde der Südtiroler Krebshilfe gespendet.

Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich und wird von Seiten der Krebshilfe hoch geschätzt und begrüßt, nicht nur wegen der beachtlichen Spendensumme, sondern auch wegen des freiwilligen Einsatzes von Jung und Alt für einen guten Zweck. Veranstaltungen solcher Art tragen zu einer positiven Entwicklung der Gesellschaft bei und erzeugen Bewusstsein für die wichtige Arbeit der Südtiroler Krebshilfe. Die Spende des „Tirschtlschmaus“ kommt dem Kinderhilfsfonds der Krebshilfe zugute, einem eigenen



*Im Bild die Scheckübergabe der Jungscharkinder und der Betreuerinnen an die Vorsitzende der Südtiroler Krebshilfe Unterpustertal Frau Erlacher Martha.*

Fonds, der der Unterstützung Kinder krebskranker Eltern vorbehalten ist. Freiwilliger Einsatz und Spendenbereitschaft sind ein wichtiger Grundstein der Arbeit mit bedürftigen Menschen und vor allem Kindern in betroffenen Familien. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten und mögen noch viele erfolgreiche Jahre folgen.

### lebens puls.

## Jugendmesse - Ein Leben zum Wohlfühlen.

*Eine besondere Atmosphäre am Samstag, 28. Oktober in der Pfarrkirche von Kiens - die Jugendmesse fand großen Anklang, über 600 Jugendliche, Familien und Interessierte folgten der Einladung.*

Unter dem Thema „lebens puls.“ warteten unvergessliche Augenblicke durch Licht, einprägsame Bilder, mitreißende Musik und Texte auf die Besucher. Momente zum Nachdenken, Innehalten, aber auch zum Mitmachen und Freuen. Jugendliche aus Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund und Pfalzen trugen passende Texte und Impulse vor, Pfarrer Michael Bachmann zelebrierte die Messfeier, die Musikgruppe Mallsemms umrahmte den Abend musikalisch. Organisiert wurde die Jugendmesse vom Jugenddienst Dekanat Bruneck gemeinsam mit der Musikgruppe Mallsemms sowie den Ministranten und Jugendlichen der Pfarreien Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund und Pfalzen.



*Foto © Jugenddienst Bruneck*

## BubbleSoccer Pfalzen

Samstag, 7. Juli 2018, Hilber Wiese. Die Jugendgruppe Pfalzen veranstaltet heuer erneut das traditionelle BubbleSoccer-Turnier auf der Hilber Wiese. Die vergangenen Turniere waren ein voller Erfolg und etablierten sich als neue und aufregende Freizeitaktivität für Jugendliche aus dem gesamten Pustertal und darüber hinaus. Auch heuer werden die verschiedenen Teams um die heiß ersehnte BubbleSoccer-Trophäe kämpfen, Teamgeist und Spaß stehen dabei an erster Stelle. Neben der Chill-out-Lounge zum Relaxen, Genießen und Kraft tanken für die Teams und Zuschauer wird auch ein Rahmenprogramm für Kinder angeboten, somit ist das Turnier ein Erlebnis für die ganze Familie. Anschließend an das Turnier findet eine große Verlosung mit tollen Preisen statt.



Für das Turnier können sich Einzelspieler oder ein gesamtes Team anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Info & Anmeldung:  
[www.bubblesoccer-pfalzen.com](http://www.bubblesoccer-pfalzen.com)  
 Tel. 340 108 6609 - Samuel



## Erntedank Kleinkindgottesdienst

Die katholische Frauenbewegung Pfalzen hat am 21.10.2017 um 15.00 Uhr alle Kinder zum Erntedank-Kleinkindgottesdienst in die Pfarrkirche von Pfalzen eingeladen. Es kamen zahlreiche Kinder mit ihren Eltern. Die Kinder durften die Messe mitgestalten, indem sie während der Geschichte Blüten, eine Sonne, den Wind, Regentropfen und natürlich Äpfel auf eine vorbereitete Tafel, mit einem Baum



bemalt, kleben durften. Nach dem Gottesdienst wurden die Kinder mit ihren Eltern in den Widum-Garten eingeladen, um dort kleine Kartoffeln zu backen und das Obst und Gemüse der Ernte zu kosten. Die Kinder hatten großen Spaß daran.

Die katholische Frauenbewegung Pfalzen möchte sich bei den zahlreichen Besuchern bedanken.



## Räucherkurs

Am 18.11.2017 um 18.30 Uhr hat die Katholische Frauenbewegung Pfalzen einen Räucherkurs in der Feuerwehrhalle Issing angeboten, mit Monika Engl als Referentin. Zu Beginn haben sich alle Teilnehmer vorgestellt und dann wurden die Anwesenden in die Kunst des Räucherns eingeweiht. Die Teilnehmer durften die verschiedenen Arten und Geschmäcke des Räucherns in kleinen Gruppen ausprobieren. Sie waren dann aufgefordert zu notieren, was für ein Gefühl sie bei den verschiedenen Geschmácken empfunden hatten. Danach wurde in der ganzen Runde besprochen, was ihnen am besten geschmeckt hatte. Frau Engl hat den Teilnehmern die Geschichte und Bedeutung des Räucherns erklärt und zum Schluss bekamen alle Teilnehmer ein Säckchen mit den verschiedenen Gewürzen. Der Räucherkurs war für alle Teilnehmer eine tolle Erfahrung.



## „Tirschkurs“

Frau Baumgartner Hildegard lud am 25.11.2017 um 9.00 Uhr zu einem „Tirschkurs“ in die Feuerwehrhalle Issing. Sie zeigte den Teilnehmern, wie der Teig und die Füllungen zubereitet werden. Die Frauen waren mit Fleiß dabei, zuerst den Teig zu kneten, dann auszurollen und anschließend herzhaft zu füllen. Anschließend wurden die „Tirschtlan“ in der Küche gebacken und zur Überraschung aller hatte Frau Baumgartner bereits eine Gerstesuppe vorbereitet. Zu Mittag wurden die Teilnehmer und ihre Familienmitglieder eingeladen, ihre zubereiteten „Tirschtlan“ zu verkosten. Alle waren begeistert und freuten sich über die schmackhaften „Ergebnisse“. Zum Schluss teilte Frau Baumgartner den Teilnehmern ein



Diplom aus, worüber sie sich sehr freuten. Die Katholische Frauenbewegung Pfalzen und die Teilnehmer bedankten sich bei Frau Baumgartner mit einer Blume.

## Adventsfrühstück

Wie alle Jahre hat die Katholische Frauenbewegung Pfalzen am 09.12.2017 um 8.30 Uhr zum Adventsfrühstück beim Issinger Weiher eingeladen. Zahlreiche Besucher nahmen am Frühstück teil, es wurde viel aufgetischt. Das Adventsfrühstück wurde mit schönen Gedichten von Rosa und dem Dreigesang

von Irmgard, Mathilde und Renate begleitet. Die Besucher waren alle begeistert und verließen das Frühstück mit Frohsinn. Es war ein sehr gemütlicher Vormittag. Die Katholische Frauenbewegung möchte sich bei allen Besuchern bedanken und wünscht allen ein gesegnetes, frohes Jahr 2018.



## GEMISCHTER CHOR PFALZEN: Vollversammlung mit Neuwahlen

Am 11. Jänner 2018 traf sich der Gemischte Chor Pfalzen in seinem Probelokal zur Jahresvollversammlung, bei der einerseits Rückschau auf das überaus erfolgreiche Jahr 2017 gehalten wurde, andererseits aber auch eine wichtige Entscheidung anstand: Nach dem Ablauf der dreijährigen Amtsperiode musste der Ausschuss neu bestellt werden.

Obfrau Renate Unterhuber begrüßte neben dem Großteil der Sänger und Sängerinnen des Gemischten Chores Pfalzen und ihrem Ausschuss auch die beiden Organistinnen Betty Agreiter und Evi Mairvon-Gräßpeint, die Ehrenmitglieder und den Chorleiter Markus Federer. Sie übermittelte auch die besten Grüße und Wünsche des Herrn Pfarrer Michael Bachmann. Bevor es an die Abarbeitung der Tagesordnungspunkte ging, erinnerte die Obfrau in einer Gedenkminute an das langjährige und im November 2017 verstorbene Chormitglied Alois Plankensteiner. Sie bezeichnete Lois



*Vollversammlung im Probelokal des Gemischten Chores*

als eine wichtige Säule im Pfalzner Chor, der besonders wegen seines Pflichtbewusstseins und seiner heiteren Bescheidenheit in Erinnerung bleiben werde. Alois Plankensteiner brachte es in seinem Leben auf stolze 70 Jahre Mitgliedschaft in einem Chor und konnte diese ehrenamtliche Tätigkeit bis zu seinem 88. Lebensjahr bei bester Gesundheit ausüben. Der Chor wird ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Ihren Tätigkeitsbericht reicherte die Obfrau mit interessanten statistischen Zahlen zu Probetätigkeiten, Aufführungen, Absenzen und Durchschnittsalter der Sänger an. Da sich das Durchschnittsalter der Männer immer mehr vom Idealwert entfernt, möchte der Chor vermehrt junge musikbegeisterte Männer ansprechen, im Chor mitzusingen. Jeder, der interessiert ist, möge sich bei der Obfrau oder einem anderen Chormitglied melden. Nach diesen Ausführungen der Obfrau übernahm



*Obfrau Renate Unterhuber berichtet über das vergangene Sängerjahr.*



*Lois Plankensteiner  
65 Jahre Sänger*

der Wahlleiter Rudi Fischer für kurze Zeit den Vorsitz. Da der gesamte Ausschuss sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt und sich keine weiteren Sänger und Sängerinnen für eine Kandidatur bereit erklärt hatten, konnte die Wahl mit Zustimmung der Vollversammlung per Akklamation durchgeführt werden. Und so wurden Renate Unterhuber, Franz Freiberger, Manuela Hainz, Bernadette Hainz und Barbara Reichegger einstimmig als Ausschuss für die Legislaturperiode 2018 bis 2021 wiedergewählt und in ihren Ämtern bestätigt. Renate Unterhuber bedankte sich im Namen des bestätigten Ausschusses bei den Chormitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nach der Wahl kamen noch zukünftige Projekte und Fortbildungsveranstaltungen zur Sprache. Da von einigen Chormitgliedern auch der anstehende Bau des Probelokals angesprochen wurde, berichtete Obfrau Renate Unterhuber kurz über den Fortgang des Projektes. Es sei sehr erfreulich, dass der Gemischte Chor Pfalzen ein neues Probelokal im Rahmen des Projektes rund um die Friedhofserweiterung bekommen werde. Sie verschwieg aber auch die aufgetretenen Schwierigkeiten nicht. So erwähnte sie, dass sich August Gasser mit den Plänen etwas näher auseinandergesetzt und um Optimierung bemüht war. In-

samt sei aber die Zusammenarbeit mit der Gemeinde bedauerlicherweise von wenig Transparenz geprägt. Mehrere Chormitglieder merkten an, dass bei der Gemeindeverwaltung neuerlich eine Einbeziehung des Vereins in die Planungs- und Durchführungsphase unbedingt eingefordert werden müsse. Sie wünschten sich, dass vonseiten des Planungsteams der Gemeinde die Vorstellungen und Wünsche des Chors ernst genommen werden mögen, damit ein für alle zufriedenstellendes Ergebnis möglich wird. Mit mehreren Vorschlägen für mögliche Chorausflüge und verschiedene Konzerte wurde die Vollversammlung nach etwa zwei Stunden beendet. Danach ging es in die Pizzeria Petra nach St. Sigmund, wo der Chor auf Einladung des Chefs Norbert Planckensteiner eine Pizza zu sich nahm.



*Wiederbestätigter Ausschuss für die kommenden drei Jahre  
v.l. Barbara Reichegger, Hainz Manuela, Chorleiter Markus Federer,  
Obfrau Renate Unterhuber, Bernadette Hainz, Franz Freiberger*

**Holzladen**

**Holzschneiderei Bachmann**

Oberragen Nr. 6  
I-39031 Bruneck  
Tel. +39 0474 410 238  
info@holzladen.it  
www.holzschneiderei-bachmann.com

## Jahresbericht der Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen

Im vergangenen Jahr 2017 hat sich viel getan in der Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen. Begonnen wurde das Jahr mit der alljährlichen Vollversammlung, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Am 4. Februar fuhr ein Teil unserer Gruppe nach Schenna, um der Jahreshauptvollversammlung der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Südtirol beizuwohnen. Mit Mitte Februar starteten die wöchentlichen Proben im Jugendraum von Pfalzen. Am 11. Juni organisierten wir zum 2. Mal das Pfolzna Tonzfest der JVTG mit dem Motto „Augitonzt“. Zum Tanz spielte die „Maschlmusig“ aus Sterzing. Das Fest begann nach dem Festtagsgottesdienst und für Speis und Trank war bestens gesorgt. Zu unserem Glück zeigte sich auch das Wetter von seiner sonnigen Seite und so stand dem gemütlichen Feiern nichts mehr im Weg. Die Kindertanzgruppe Pfalzen machte auch einen Auftritt. Der Gruppe machte es sehr viel Spaß, dieses Fest erneut zu organisieren und sie möchte sich nochmals bei den freiwilligen Helfern bedanken. Anfang Juli besuchte ein Teil unserer Gruppe den Almtanz in Gais, wo man sich, neben dem Tanzen, mit anderen Volkstänzern trifft und austauscht. Im August hatten wir einen Auftritt beim Tag der Senioren in Bruneck beim Tschurtschentaler Park. Auch beim „Pfalzner Oktoberfest“ konnte man uns neben den „Pfundra Hiotamadlan“ bestaunen. Den Abschluss für dieses



Jahr bildete der Auftritt beim Landes-Kathrein-Tanzfest im Kursaal von Meran. Wir hatten die Ehre, die Pausengestaltung für das diesjährige Fest zu übernehmen. Nach kurzem Überlegen hatten wir uns für den Tiroler Reiftanz entschieden. Nach zwei-monatiger Probezeit und viel Arbeit beim Winden der Reifen mit Getreide waren alle froh, als wir einen fehlerfreien Auftritt vor vollem Saal präsentierten. Auch für die Gruppe war es ein unvergessliches Erlebnis, vor so einer atemberaubenden Kulisse zu tanzen. Dieses Erlebnis wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Mitte Dezember fand noch die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Ausschusses statt. Anschließend verbrachten wir einen gemütlichen Abend beim Pizzaessen am Issinger Weiher.



**35 Jahre Bauunternehmung Leitner in Pfalzen**

Ihr Partner für kleinere Umbauten Sanierungen  
Aussendämmungen und Aussengestaltungen

Tel.: 0474 528 186  
Mobil: 3382492294  
e-mail: leitner\_edmund@brennercom.net

## Neue Mitglieder gesucht

Ein Verein kann nur dann weiterbestehen und wachsen, wenn Nachwuchs gefunden wird. Wir sind eine relativ junge Gruppe, die sich im Jahr 2012 aus einem Tanzkurs, der von Lisa Wachtler initiiert und von Fabian Mutschlechner geleitet, entstanden ist. Mit der Zeit ist die Gruppe gewachsen und die Anzahl der Mitglieder nahm zu, es wurde auch die Kindertanzgruppe Pfalzen ins Leben gerufen. Bei uns stehen der Spaß und die Freude am Erlernen der traditionellen Volks-

tänze im Vordergrund. Um das Erlernte zu präsentieren, werden Auftritte gemacht, es werden aber auch Ausflüge organisiert.

Hast auch du jetzt Lust auf Tanz bekommen, dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind eine junge Gruppe für Jugendliche ab 14 Jahren, die Jugendlichen mit Freude den Tanz näherbringen will. Wir proben 1x die Woche im Jugendraum von Pfalzen. Bei Interesse melde dich einfach bei:

Hannes Graf: 3461888844



## Hallo Gitschn! Hallo Buibm! Hallo Duuuuuuuuu!

Hast du Lust auf Spaß, Bewegung, Tanz und Musik?  
Bist du gerne mit anderen Kindern und Jugendlichen zusammen?  
Na dann los, bei uns bist du genau richtig!  
Wir treffen uns alle zwei Wochen im Jugendraum von Pfalzen und lernen  
**Kinder-und Jugendtänze**, die beinahe in Vergessenheit geraten sind.  
Neugierig geworden?

Dann melde dich bei Karin unter der Nummer 348-704-7947  
Los geht's am **03. März um 16.00 Uhr** im Jugendraum von Pfalzen.

Auf euer Kommen freuen sich Karin, Lisa, Marion und Miriam



## Dorfmeisterschaft in Luftgewehrschießen

Zum siebten Mal bereits organisierte die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen im November das Dorfschießen. Rund 140 Pfalzner und Pfalznerinnen nahmen an der Veranstaltung teil.

26 Mannschaften kämpften um die guten Platzierungen.

Besonders begehrt ist der Titel des Dorfmeisters, bei diesem bedarf es besonderen Geschickes und Könnens. Wir freuen uns, dass jedes Jahr mehr Interessierte zu uns kommen und hoffen, auch nächstes Jahr wieder viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, durch die zur Verfügung gestellten Preise konnte die Meisterschaft zusätzlich aufgewertet werden.



Folgende sind die Gewinner nach der jeweiligen Kategorie aufgelistet:

### Tiefschuss

Unterpertinger Erich  
Hopfgartner Martina  
Dorigo Martina

### Gäste

1. Klapfer Biggi  
2. Klapfer Ando  
3. Klapfer Tom

### Veteranen

Gatterer Reinhold  
Tasser Walter

### Mannschaften

1. Jäger  
2. Pirchna mit Herz  
3. Die 5 gscheidn Baurnjugendmitgliedo

### Herren

Knapp Günther  
Hainz Hannes (Hänsn)  
Lechner Andreas

### Damen

Dorigo Martina  
Hopfgartner Martina  
Frenademetz Claudia

### Jugendliche

Oberhammer Hannes  
Unterpertinger Elisa  
Aichner Jakob

### Zöglinge

Oberjakober Marie  
Oberjakober Alex  
Valentin Jakob







## HGV ehrte sieben Wirtinnen und Wirte aus Pfalzen

### Fünf Wirtinnen und Wirte nahmen am Festakt im Meraner Kurhaus teil

Bozen – Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGVB) ehrt alle fünf Jahre jene Gastwirtinnen und Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Gastgewerbe in Südtirol tätig sind. Diese Ehrung hat der HGVB am Montag, 8. Januar 2018 im Kurhaus in Meran durchgeführt. 231 Gastwirtinnen und Gastwirte aus allen Landesteilen Südtirols sind dem HGVB zur Ehrung gemeldet worden, sieben davon aus Pfalzen; fünf davon nahmen am Festakt teil.

Bei den zu Ehrenden handelt es sich um Personen, die zu den Pionierinnen und Pionieren des Südtiroler Tourismus zählen. „Sie alle haben mit ihrem Einsatz, Engagement und Optimismus wesentlich dazu beigetragen, dass der Tourismus in Südtirol in den letzten 50 Jahren Aufschwung erhielt, von dem wir heute zehren“, betonte HGVB-Präsident Manfred Pinzger. Die geehrten Gastwirtinnen und Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Hotel- und Gastgewerbe tätig sind, haben die Entstehung und das Wirken des HGVB miterlebt und viele davon auch aktiv mitgestaltet.

Pinzger ging in seiner Rede auch auf das Urlaubsland Südtirol ein, das seit Jahren auf Tausende von Stammgästen zählen darf. „Dass so viele Gäste auch in schwierigen Zeiten Südtirol die Treue gehalten haben, ist auf das jahrzehntelange Wirken unserer Gastwirtinnen und Gastwirte zurückzuführen. Die Gastfreundschaft ist ein hohes Gut, das die Wirtinnen und Wirte mit viel Herzblut, Natürlichkeit, Freundlichkeit über die Jahre hindurch hochgehalten haben. Das



*Die Geehrten der Ortsgruppe Pfalzen, die am Festakt teilgenommen haben. v.l.: Landeshauptmann Arno Kompatscher, Bezirksobmann Thomas Walch, Cecilia Lercher Wwe. Irschara, Anna Mairvongrasspeinten Pitzinger, Josef Hopfgartner, Marianne Weger Hopfgartner, Paul Hainz, HGVB-Präsident Manfred Pinzger und Altlandeshauptmann Luis Durnwalder.*

*Foto: Oskar Verant*

darf uns freuen und darauf können wir auch stolz sein“, sagte Pinzger.

Landeshauptmann Arno Kompatscher betonte in seiner Laudatio, dass es wichtig sei, die Leute, die den Tourismus im Land vorangebracht haben, zu ehren. „In schwierigen Jahren haben sie es geschafft, sich ein Standbein aufzubauen und haben somit wichtige Aufbauarbeit für den Wohlstand in Südtirol geleistet. Wir haben das Glück, gute Rahmenbedingungen vorzufinden, aber schließlich waren es die Gastwirtinnen und Gastwirte, die Südtirol zu einem der begehrtesten Lebensräume Europas, wenn nicht der Welt, gemacht haben“, unterstrich Kompatscher.

Dem schloss sich auch Altlandeshauptmann Luis Durnwalder an. „Nicht nur den politischen Entscheidungsträgern, die die Rahmenbedingungen in den letzten Jahrzehnten geschaffen haben, ist zu danken, sondern vor allem den Jubilaren, die die Chancen genutzt haben und maßgeblich am Aufbau und Ausbau des Hotel- und Gastgewerbes in Südtirol mitgewirkt



# DPFALZNER DORFBLATT

24. Jahrgang / Sonderausgabe / April 2018

## Woasche nöi, wie's fria wor?

Sonderausgabe des Pfalzner Dorfblattls  
verfasst von den Grundschulern Pfalzen



# Woasche nöi, wie's fria wor?

## Pfalzen von 1950 bis 2000

Seit den 1950er Jahren hat sich unser Dorf in rasantem Tempo verändert. Die Anzahl der Wohnhäuser und zugleich der Bevölkerung hat sich nahezu verdreifacht. Aus einer bäuerlich geprägten Siedlung wurde ein stadtnaher Wohnraum für zahlreiche neue Mitbürger aus der näheren und fernerer Umgebung. Mit dem Tourismus kamen neue Erwerbsmöglichkeiten, die landwirtschaftlichen Betriebe wurden in ihrer Anzahl reduziert, dafür aber auf moderne Produktionsformen umgestellt, auch die Handwerksbetriebe wurden den industriellen Produktionsmethoden angepasst. Im Zuge vieler Neuerungen änderten sich auch die Familienstrukturen. Neben dem Arbeitsleben entwickelte sich eine ausgeprägte Freizeit- und Erholungskultur. Die Festtagskultur im kirchlichen Jahreskreis hat einschneidende Veränderungen erfahren und vieles ist nicht mehr, wie es einmal war.

Unsere Kinder können sich kaum vorstellen, dass es in den 60er Jahren in Pfalzen nur eine Handvoll Autos gab, dass es weniger als ein Dutzend Fernsehgeräte gab, bei denen sich zu bestimmten Anlässen das halbe Dorf versammelte; dass man von Kofl, Platten und Niederhäusern jeden Tag zu Fuß in die Schule gehen musste; dass bei der Kartoffelernte im Herbst mehr oder weniger alle Pfälzner Kinder bei verschiedenen Bauern ihr erstes Geld

verdienten; dass kaum jemand wusste, wo Jesolo, Caorle oder Rimini liegen.

Durch den rasanten Wandel ging auch vieles vom alten Wissen und Können verloren, von bewährten Lebensformen und wertvollen Kulturgütern.

Der Bildungsausschuss hat dieses Thema aufgegriffen und möchte verstärkt Gelegenheiten schaffen und nach Formen suchen, wie dieses alte Wissen in Erinnerung gebracht und gesichert werden kann. Zu diesem Anlass wird am 13. April eine Abendveranstaltung organisiert, in der Experten und vor allem Zeitzeugen „Geschichte und Geschichten von damals“ lebendig werden lassen.

Auch die Volksschule hat diese Idee mit Begeisterung aufgenommen, und gemeinsam mit ihren Lehrern werden die Schüler nach alten „Schulgeschichten“ suchen, Zeitzeugen einladen, alte Lieder und alte Kindheitserlebnisse sammeln und all dies in einer Sonderausgabe des Pfälzner Dorfblattls veröffentlichen.

*Des werd's net glabn,  
obo mir tien ins dolabn,  
für enk a Extra-Pfolznablattl zi mochn.  
Des isch sicho zi staunen und zi lochn!  
Jo und wende?  
Bollamoll werd as segn is in enkra Hände!*

## Einladung zur Abendveranstaltung am 13. April 2018 um 19:30 Uhr im Vereinshaus Pfalzen

### Programm

geschichtlicher Rückblick mit Dr. Hans Grießmair  
Zeitzeugen erzählen  
musikalische Umrahmung der Grundschüler Pfalzen  
Fotoausstellung von Karl Passler  
durch den Abend führt Norbert Seeber

haben“, sagte er.

Der Höhepunkt des Festaktes war die Verleihung der Ehrenurkunde und der Anstecknadel in Anerkennung und Würdigung für die über 50-jährige Ausübung des Gastwirteberufes in Südtirol an 170 Gastwirtinnen und Gastwirte, die von Landeshauptmann Arno Kompatscher, Altlandeshauptmann Luis Durnwalder, HGV-Präsident Manfred Pinzger und den HGV-Bezirksobleuten Gottfried Schgaguler, Hansi Pichler, Helmut Tauber und Thomas Walch vorgenommen worden ist.

**Aus Pfalzen wurden geehrt:**

- **Paul Hainz**, Gasthof Jochele
- **Josef Hopfgartner**,  
Appartements & Wellness Winkler
- **Cecilia Lercher Wwe. Irschara**,  
Hotel Falken
- **Anna Mairvongrasspeinten Pitzinger**,  
Garni Pitzinger
- **Othmar Pitzinger**, Garni Pitzinger
- **Edeltraud Steger**, Hotel Kristall
- **Marianne Weger Hopfgartner**,  
Appartements & Wellness Winkler

## Projekt „Bienenweide“ 2017

Dem Imkerverein Pfalzen ist es gelungen, das im Jahr 2016 gestartete Projekt „Bienenweide“ auch im Jahr 2017 zu wiederholen und sogar noch auf weitere Flächen auszuweiten. Dies war nur möglich, weil sich der Imkerverein auf die Unterstützung vonseiten der Gemeindeverwaltung in der Person des Vizebürgermeisters Gatterer Siegfried und auf freiwillige Mitarbeit aus der Bevölkerung verlassen konnte. Dafür recht herzlichen Dank!

Da das Projekt „Bienenweide“ sehr gut ankommt, möchte der Imkerverein Pfalzen es auch im Jahr 2018 wiederholen und regt gleichzeitig an, Bienenweidemischungen (einjährige, insektenfreundliche Blumenmischungen) in Privatgärten auszusäen.

Bienenweide ist Augenweide und ein



kleiner, aber wichtiger Beitrag zu aktivem Natur- und Umweltschutz.

Der Imkerverein Pfalzen

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine  
und vielen mehr in unseren  
**Ausstellungsraum** auf über 200 m<sup>2</sup>

Sichelburgstraße 3  
I-39030 Pfalzen  
Tel +39 340 94 80 383  
Fax +39 474 52 82 83

Email [info@hilber-fliesen.it](mailto:info@hilber-fliesen.it)  
Web [www.hilber-fliesen.it](http://www.hilber-fliesen.it)

*ihre Fliesenleger  
seit 1960*



**Hilber Fliesen**  
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung



## Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

**18.10.2017**

Die Kommandoschleife der Feuerwehr von Pfalzen wurde mittels Pager zu einer Vorabklärung über einen eventuellen Einsatz gerufen. Eine Person kontaktierte die Landesnotrufzentrale und gab einen Namen sowie eine Adresse an. Kurz darauf wurde der Telefonkontakt unterbrochen. Da die Person auch nach mehreren Rückrufversuchen durch den Disponenten der Landesnotrufzentrale nicht antwortete, alarmierte dieser die Feuerwehr. Die acht Wehrmänner fuhren zur angegebenen Adresse und kontrollierten das Gebäude. Der Einsatz konnte als Fehlalarm nach 30 Minuten beendet werden.

**02.11.2017**

Um 00:15 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Pfalzen zu einer Alarmstufe 1 (Kleinbrand) mittels Pager alarmiert. Der Einsatzauftrag lautete „Grabstätte im Friedhof Pfalzen in Brand“. Die herbeigeeilten Wehrmänner rückten mit dem Tanklöschfahrzeug aus und konnten die Grabstätte in kürzester Zeit ablöschen. Der Einsatz, an dem 20 Männer beteiligt waren, konnte nach 1 Stunde beendet werden.

**06.11.2017**

Drei Mann der FF Pfalzen rückten gegen 10 Uhr gemeinsam mit der Drehleiter FF Stegen aus, um mehrere Bäume in der Plattnerstraße, die aufgrund des starken Schneefalls den Verkehr behinderten, zu entfernen. Einsatzende nach zwei Stunden.



**06.12.2017**

Durch die Brandmeldeanlage eines Hotels im Balksteinweg wurde die FF Pfalzen um 04:58 Uhr zum Einsatz gerufen. Glücklicherweise konnten die 25 Wehrmänner und drei Fahrzeuge den Einsatz nach einer Kontrolle beenden, da es sich um einen Fehlalarm handelte.



**11.12.2017**

Um 13:14 Uhr kam auf der Pustertaler Sonnenstraße ein Auto in Fahrtrichtung Bruneck aufgrund des Neuschnees von der Straße ab und fuhr gegen einen Baum. Die herbeigeeilten Wehrmänner sicherten den Gefahrenbereich ab und unterstützten den Abschleppdienst bei der Fahrzeugbergung. Der Fahrer wurde durch den Rettungsdienst in das Krankenhaus von Bruneck eingeliefert. Weiters standen der Straßendienst sowie die Straßenpolizei im Einsatz. Einsatzende war um 15:30 Uhr.



**03.01.2018 – 04.01.2018**

Aufgrund des starken Schneefalls musste die FF Pfalzen zu mehreren Einsätzen ausrücken und auf Anforderung des Sträßendienstes mehrere Bäume entlang der Pustertaler Sonnenstraße fällen, weshalb die Straße zeitweise gesperrt wurde. Weiters wurde eine Fahrzeugbergung durchgeführt.

FF Pfalzen  
Florian Mair



## Almabtrieb 2017

Wie in vielen Dörfern Südtirols wurde auch in Pfalzen ein Almabtrieb organisiert und gefeiert. Die Bauern holen zum Herbstbeginn ihre Tiere von den Almen zurück ins Tal, als Dank für den guten Sommer wird dieses Ereignis mit einem Fest gefeiert.

Am Samstag, den 14. Oktober 2017 lud der Bauernrat von Pfalzen bei herrlichem Wetter zum Almabtrieb ein, der gemeinsam mit der Bauernjugend und den Bäuerinnen von Pfalzen organisiert wurde.

Der Almabtrieb ist immer ein besonderes Ereignis, zu dessen Anlass die Bäuerinnen aus dem Dorf auch traditionelle Köstlichkeiten zubereiten.

Die Bauern haben einen Teil von ihrem Vieh geputzt, geschmückt, „aufgekrantzt“ und durch das Dorf getrieben, als Symbol für einen guten Sommer.

Begleitet wurde das geschmückte Vieh von verschiedenen liebevoll hergerichteten „Plünderfuhren“ samt Hausrat und Kleinvieh, Handwerkskunst sowie von Hofarbeiten passend zur Jahreszeit.

Ein großes „Vergelt's Gott“ gilt allen, die zum guten Gelingen des Almabtriebes beigetragen haben. Ein großer Dank gilt auch der Raiffeisenkasse Pfalzen und dem Tourismusverein Bruneck Kronplatz für die finanzielle Unterstützung.

Sanovit-Schlaflösungen beleben im Schlaf  
**Für einen Tag voller Energie**

Informieren Sie sich exklusiv über Sanovit Matratzen und Lattenroste bei

**PAUL'S STOFFE**

Sichelburgstraße 26  
39030 Pfalzen  
Tel. 0474 / 528171  
Mobil 335 / 694420

www.pauls-stoffe.it  
info@pauls-stoffe.it

BEI DER SCHLAF  
**SANOVIT**

**Bergila** Besuchen Sie uns...  
... und entdecken Sie ein Stück Natur

**Latschenölbrennerei • Kräutergarten**

ÖFFNUNGSZEITEN  
Kräuterladen: ganzjährig  
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weiherplatz 8 - Pfalzen/Issing  
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

Latschen-treten



## Die Musikkapelle Pfalzen sucht Verstärkung!

Hast du Lust, Teil unseres tollen Markenderinnen-Teams zu werden? Dann melde dich unter der Nummer 349 2801471 (Georg)! Wir würden uns sehr freuen, wenn du uns und die Musikkapelle Pfalzen unterstützen würdest!

Es warten einige spannende Aufgaben und

viele fröhliche Momente im Kreise der Musikkapelle Pfalzen auf dich!

Alle Mädchen ab 16 Jahren, dürfen sich gerne melden und auch eventuell eine Freundin mitbringen, mit der man gern zusammen in einem Verein tätig sein möchte. Zu zweit macht alles doppelt Spaß!

## Vollversammlung SSV Pfalzen

Montag, 26.02.2018, 20.00 Uhr in der Sportbar

### Tagesordnung:

Jahresbericht aller Sektionen, Jahresbericht des Präsidenten, Kassabericht  
Bericht über Sportbar (wie geht es weiter?), Allfälliges

## Arbeitsangebot für die Wintersaison 2018/2019

Für die Wintersaison 2018/19 sucht der Sportverein einen weiteren Studenten/eine weitere Studentin oder einen rüstigen Pensionisten mit guten Italienischkenntnissen für die Betreuung der Ski- und Rodelpiste in der Sportzone.

Die Hauptaufgaben sind unter anderem der Kartenverkauf, der Reifen- und Rodelverleih, das Schneeräumen. Die Dienstzeiten sind an Schultagen von 13:30 bis 16:30 Uhr und an schulfreien Tagen von 9:30 bis 16:30 Uhr.

Interessierte Personen sollten sich bitte bei Moritz unter der Telefonnummer 349 1431 631 oder unter [moritz@anjoka.it](mailto:moritz@anjoka.it) melden.



KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

# sonnengarage



Gebrauchtwagen

Abschleppdienst

**\*NEU\***

Hauptuntersuchung  
(Collaudo) der  
Kraftfahrzeuge  
bis 3,5 t

**Abschleppdienst**

Norddienstnummer  
+ 39 339 1375 087  
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,  
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,  
[www.sonnengarage.it](http://www.sonnengarage.it), [info@sonnengarage.it](mailto:info@sonnengarage.it)





bibliothek  
Pfalzen

# Bibliothek

## Öffentliche Bibliothek Pfalzen -

Tel. 0474 529114 - E-Mail: [oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it](mailto:oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it) -  
[www.biblio.bz.it/pfalzen](http://www.biblio.bz.it/pfalzen)

### Öffnungszeiten bis Schulende

Montag	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr



## Die neue Bibliotheksleiterin in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen stellt sich vor

Mein Name ist Sabine Ralser, ich komme aus Bruneck, wo ich mit meiner Familie (meinem Partner Ivan und meinen Töchtern Noemi und Marie) sowie meinen Haustieren (Kater Lupo, Hund Balou und Kaninchen Camillo und Bommel) lebe.

Seit dem 15. Januar 2018 vertrete ich Daniela Eisenstecken als Bibliotheksleiterin in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen während ihrer Abwesenheit wegen Mutterschaft. Ich arbeite hier in Teilzeit zu 50%, d. h. ich bin in der ersten Wochenhälfte anzutreffen. Zusammen mit dem großen und erfahrenen Team der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen werde ich versuchen, euch mit reichlich Lesestoff zu versorgen.

In der zweiten Wochenhälfte arbeite ich als Bibliothekarin in der Stadtbibliothek Bruneck, ebenfalls in Teilzeit zu 50%. Dort bin ich bereits seit etwas über 9 Jahren beschäftigt.

Meine Hobbys sind neben dem Lesen auch die Gesichtsmalerei für Kinder – einige kennen mich vielleicht vom einen oder

anderen Fest oder Kirchtag. Außerdem schreibe ich gern. Zurzeit begeistere ich mich für Poetry Slam, das sind Veranstaltungen, wo die Teilnehmer gegeneinander antreten und um die Gunst des Publikums kämpfen.

Immer wieder trage ich meine Texte auch vor Publikum vor, so z. B. beim diesjährigen Literaturfestival im UFO in Bruneck am 06.03.2018.

Ein weiteres Hobby von mir ist das Falten von Büchern. Seit einigen Jahren leite ich auch immer wieder Kurse, bei denen ich Interessierten zeige, wie sie mit dem Falten von Eselsohren aus alten Büchern kunstvolle Deko-Objekte gestalten können. Bald werden einige von meinen gefalteten





Büchern auch die Bibliothek in Pfalzen verschönern, geplant ist auch ein Workshop direkt vor Ort.

Kreativität ist für mich ganz wichtig, ebenso wie Fantasie und Ideenreichtum. Aus diesem Grund liebe ich die Arbeit mit Büchern, die uns immer wieder neue Welten eröffnen, uns träumen lassen und unsere eigene Welt

einfach bunter machen.

Ich lade euch ein, in der Bibliothek vorbeizukommen, euch umzuschauen und euch einzulassen auf die Welt der Bücher. Ich freue mich auf jeden Einzelnen von euch!

Bis bald,  
eure Sabine

## Rückblick Oktober bis Dezember 2017

Am 6. Oktober 2017 fand in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen eine Autorenlesung mit dem bekannten Autor Heinz Janisch statt. Rund 56 Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen der Grundschule Pfalzen nahmen daran teil und waren begeistert. Viele Bücher von Heinz Janisch sind auch in der Bibliothek zu finden.

Höhepunkt im Oktober war natürlich die Lesung mit Konrad Steger zum Buch „Als noch Kartoffelfeuer brannten“. Die Lesung wurde zum Tag der Bibliotheken am 21. Oktober 2017 organisiert. Konrad Steger zeigte als Einstieg alte Fotos aus dem Ahrntal. Anschließend las er aus seinem Buch „Als noch Kartoffelfeuer brannten“. Um die 30 Teilnehmer wurden gezählt. Das Buch wurde für die Bibliothek angekauft und kann dort natürlich ausgeliehen

Bibliothek organisiert. Weil der Andrang so groß war, aber der Platz natürlich nur begrenzt, wurden zwei Gruppen gebildet. Es wurde am Vormittag und am Nachmittag eifrig gebastelt. Unsere Mitarbeiterin Annermarie Tschurtschenthaler betreute die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und stellte der Bibliothek ihren eigenen, selbst gebastelten Adventskalender zur Verfügung. So konnten die Besucher der Bibliothek jeden Tag eine andere Geschichte lesen und sich auf das Weihnachtsfest einstellen.



werden.

Weiter ging es im November mit einer ganz besonderen Aktion. Am 11. November wurde ein Adventkalender-Basteln in der

Am 9. und 10. Dezember fand dann in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss im Haus der Vereine in Pfalzen die Weihnachtsausstellung „Handwerk und Kunst“ statt. Die Mitarbeiter der Öffentlichen Bibliothek boten Tee und Kekse gegen eine freiwillige Spende an. Die Einnahmen aus dieser Spende wurden vom Bildungsausschuss an die Kinderkrebshilfe „Regenbogen“ überwiesen. Die Eröffnungsfeier wurde vom Jungscharchor musikalisch

umrahmt, rund 10 Teilnehmer stellten ihre Kunstwerke aus und ihr Handwerk vor. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Ein sehr beliebter Treffpunkt für Mütter mit ihren Kleinkindern sind die Lesezwerge mit der Montessori-Pädagogin Ingeborg Ullrich Zingerle. Bei den Treffen am 16. Oktober, 21. November und 11. Dezember nahmen insgesamt 51 Mamis und ein Papi mit ihren Kleinkindern (insgesamt 54 Kinder) teil. Sie verbrachten gemeinsam mit Ingeborg und ihrem Bücherbär Brummi eine tolle Zeit. Es wurde vorgelesen, musiziert, gespielt und gelacht.



## Geplante Veranstaltungen der Bibliothek bis zum Mai 2018

Für die ersten Monate des Jahres 2018 wurden bereits einige Veranstaltungen geplant.

**Lesezwerge:** So werden natürlich die beliebten Lesezwerge mit Ingeborg Ullrich Zingerle und ihrem Bücherbär Brummi weitergeführt!

An den folgenden Terminen wird jeweils von 09:15 Uhr bis 10:15 Uhr gelesen, gesungen und gelacht:

- Montag, 26. Februar 2018
- Montag, 26. März 2018
- Montag, 23. April 2018
- Montag, 28. Mai 2018.

Weitere Termine sind bereits in Planung. Nähere Informationen werden in der Bibliothek erteilt, aber eigentlich braucht ihr nur vorbeikommen! Willkommen sind alle Kinder ab 9 Monaten mit ihren Eltern, Großeltern, Paten oder anderen Bezugspersonen. Im Frühjahr sind einige Aktionen geplant,

allerdings muss das Programm erst noch detailliert ausgearbeitet werden. Vorab können wir euch aber schon in groben Zügen ein paar Ideen verraten:

**Aktion Verzicht:** Vom 24. Februar bis zum 31. März beteiligen wir uns mit einer Bücherausstellung an der Aktion Verzicht. Diese findet jedes Jahr in der Fastenzeit statt und soll uns anregen, innezuhalten und über unser Konsumverhalten nachzudenken.

**„Woasche noi, wie's früher wor?“:** Im April wird es eine Veranstaltung zu diesem Thema geben. Genaueres dazu wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

**Autorenlesung:** Ebenfalls im April werden wir eine Autorenlesung organisieren. Auch hier findet ihr genauere Informationen in Kürze an der Anschlagetafel in der Bibliothek.

**Bücherwürmer und Leseratten aufgepasst!**  
**Ihr findet jetzt in der Bibliothek**  
**neues Lesefutter**



# Schule

## „Staunizeit“ in Pfalzen

### STAUNIZEIT... ...schöne Zeit!

Viele Eltern, der Herr Direktor Dr. Alexander Chiusole sowie ein Vertreter der Bank kamen, um sich das Können der Schüler anzusehen. Nach der Begrüßung durch Clown Stauni, der die Kinder über alle Maßen lobte, begann die Show. Gekonnt jonglierten, balancierten und turnten die Schüler und überzeugten das begeisterte Publikum. Auch die Eltern wurden aufgefordert zu probieren, denn was bei den Kindern so leicht aussah, war für die Großen gar nicht so einfach...

Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenkasse Pfalzen für die finanzielle Unterstützung!



**LERCHNER**  
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine  
piastrelle e pietre naturali*

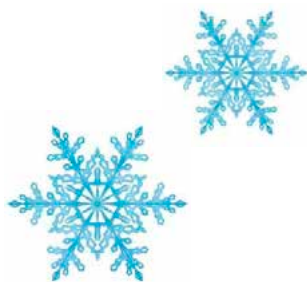
[www.fliesenleger-lerchner.it](http://www.fliesenleger-lerchner.it)

Fliesenleger . Piastrellista  
**LERCHNER KARL & CO OHG**

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes  
M +39 338 482 10 78  
T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it  
www.fliesenleger-lerchner.it  
Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc LRCKRL65E11D484K



## Wintergedichte

erstellt von den Schülern der 4. Klassen  
(Wahlpflichtfach: Freies Schreiben)

### SCHNEEFLOCKEN

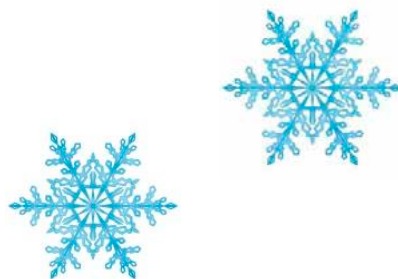
WINTER  
KALT SCHÖN  
FALLEN RIESELN GLITZERN  
WEISS VIELFÄLTIG  
SCHNEEFLOCKEN

Paula Marie

### Schnee

Schneeflocken rieseln  
ganz leise auf den Boden,  
es ist wunderbar.

Jana



### Winter

Wow, der Winter ist endlich wieder da!  
In den Winterferien können wir rodeln gehen!  
Nur mehr selten zeigt sich die Sonne!  
Trübes Wetter ist bekannt im Winter!  
Eigentlich ist der Winter meine Lieblingsjahreszeit!  
Rodeln ist toll im Winter!

Nina Aileen

### Winter

Wunderbar  
Immerschön  
Naturschnee  
Toll  
Erlebnis  
Rodeln

Anna



**WINTER**



*Winter ist kalt!  
Winter bedeutet Schneeflocken!  
Winter beginnt im Dezember!  
Winter ist auch frostig!  
Aber am tollsten ist die Schneeballschlacht!*

Marie



**Schnee**



Schön

Schneemann

Schneeballschlacht

Eisig

Winter

Hanna

**WINTER**

SCHNEE  
EISIG KALT  
SCHNEEMANN SCHNEEBALLSCHLACHT SCHNEEFLOCKEN  
SCHÖN FROSTIG  
WINTER

Maria



**Schneemann**

*Die Kinder bauen  
einen riesigen Schneemann,  
er ist wunderschön!*

Ines

**WINTER**

**Winter ist schön.**  
Ich baue einen Schneemann.  
Es ist meistens kalt.  
**Winter ist schön.**  
Ich mache gerne Schneeballschlachten.  
Schnee fällt vom Himmel.  
**Winter ist schön.**

Paula Marie



# Kindergarten

## Freies bildnerisches Gestalten – welche Prozesse laufen da in einem Kind ab?

Kinder im Kindergartenalter sind meist sehr kreativ im Malen, Basteln und Gestalten. Ihrem Alter und ihrem Entwicklungsstand entsprechend entstehen Bilder und Werke, in denen die Kinder ihren inneren Bildern Ausdruck verleihen. Dabei erleben sie viel Freude am kreativen Gestalten.

Doch es geht nicht nur um das Endergebnis, um das Werk, das entsteht, sondern auch um die Prozesse, die in einem Kind während des Arbeitens ablaufen:

eine Idee haben – sich etwas einfallen lassen:  
*Kreativität*

was brauche ich dafür – wie mache ich das:  
*Umsetzungsschritte planen*

basteln und arbeiten: *Fingerfertigkeit, Umgang mit Material und Werkzeugen, Konzentration, Ausdauer, Selbständiges Arbeiten*

wenn nötig, um Hilfe fragen: *Problemlösungsstrategien, Warten können*

ein Werk fertig stellen: *Freude, Selbstwirksamkeit, Erfolgserlebnis*

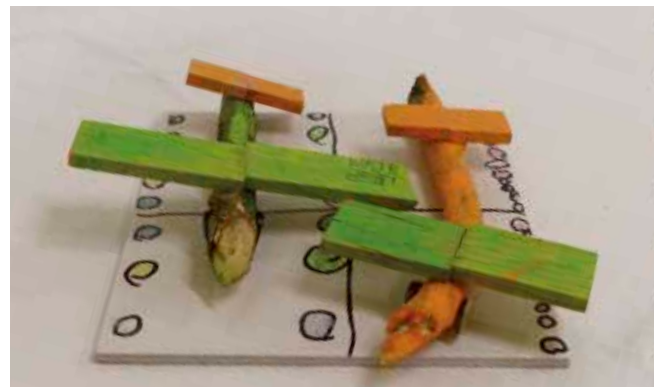
Freude, Selbstwirksamkeit und Erfolgserleb-

nisse steigern das Selbstwertgefühl und motivieren dazu, wieder etwas Neues auszuprobieren.

Ähnliche Prozesse durchleben Kinder auch beim Bauen, beim Spiel im Bewegungsraum oder im Garten und bei vielen anderen Aktivitäten.

**DAS IST DOCH LERNEN FÜR DAS LEBEN!**

Mancher Firmenchef wird sich freuen, wenn er später junge Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit solchen Qualitäten einstellen kann!



## Spiegel der Gesellschaft

Ein Video voller Impulse als Sensibilisierungskampagne zum Thema Rassismus, Migration und Integration.

„Aussehen, Charakter, Fähigkeiten. Jeder ist anders - einzigartig. Und doch ist jeder Teil eines großen Ganzen.“ So startet das Video, welches anhand eines Schachspiels einzelne Charaktere unserer Gesellschaft und den Kampf „Schwarz gegen Weiß“ vorstellt. Jugendliche rund um den Jugenddienst Dekanat Bruneck haben gemeinsam mit Manfred Feichter das Konzept des Videos ausgearbeitet und Texte geschrieben. Ein großer Dank gilt Werner De Nicolò, Mitglied des SSV Bruneck Sektion Schach, welcher den Ablauf des Schachspiels passend zum Drehbuch zusammengestellt hat. Ein spannender Drehtag erwartete die Jugendlichen und die Darsteller Adama Keita und Valentina Passler im Sommer - Vorbereiten der Location, Aufbau der Technik und Lichter, Probedurchgänge, Positionieren der Nebelmaschine und zahlreiche Aufnahmen der einzelnen Szenen. Im Laufe des Tages entstanden tolle Bilder, welche die Vorstellungen des Projektteams übertrafen. Die passende und mitreißende Musik stammt aus der Feder von Hansjörg Mutschlechner, als Sprecher stellte sich Alfred E. Mair zur Verfügung. Anfang November fand die Premiere des Videos



Projektteam. © Jugenddienst Bruneck

unter dem Titel „Spiegel der Gesellschaft“ im Rahmen des UFO Social Forums zum Thema „Gleiche Chancen für alle? Auf dem Weg zur Inklusion“ in Bruneck statt. „Gemeinsam kann viel erreicht werden, wenn wir unsere Fähigkeiten bündeln und für die gute Sache einsetzen. Dies wollten wir mit dem Video vermitteln. Ein Dank gilt allen Beteiligten. Nur dank ihnen konnte ein so tolles Ergebnis erzielt werden“, so Daniela Oberhollenzer vom Jugenddienst Dekanat Bruneck. Das Video kann unter dem Youtube-Kanal des Jugenddienstes angesehen werden.

Link Video: <https://youtu.be/iXypw-q1BHM>

## Ein unvergesslicher Sommer

Erlebniswochen, Almwochen, Reisen, Tagesfahrten - Die Gemeinde Pfalzen bietet in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst im Sommer 2018 ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche.

**Erlebniswochen.** Die Natur erforschen, sich beim Spielen so richtig auspowern, Unbekanntes entdecken, der Kreativität freien Lauf lassen und spannende Abenteuer erleben. Im Sommer 2018 organisiert der Jugenddienst vom 25. Juni bis 10. August gemeinsam mit der Gemeinde

Pfalzen wieder Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche. Wöchentliche Schwerpunkte begleiten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch einen erlebnisreichen Sommer. Dabei ist sicher für jeden etwas dabei! Pädagogisch ausgebildetes Personal begleitet dabei die Kinder und Jugendlichen. Je Woche können maximal 16 Kinder pro Gruppe teilnehmen. Das Angebot richtet sich in der ersten Gruppe an Kinder von 3-4 Jahren, in der zweiten Gruppe an Kinder von 5-7 Jahren, in der

dritten Gruppe an Kinder von 8-12 Jahren und in der vierten Gruppe an Jugendliche von 11-15 Jahren.

**Almwochen. Spontantrip** Neben den Erlebniswochen werden für die Älteren drei spannende Wochen organisiert. So findet für alle Jungs im Alter von 11-14 Jahren wieder die Erlebniswoche „Die Alm grooved“ auf der Lettnalm am Schlern vom 09.-13. Juli statt. Für Mädchen von 11-14 Jahren wartet vom 30. Juli bis 3. August die Woche „berg.wellness“ auf einer Hütte in den Dolomiten. Angefangen beim alpinen Beautyday bis hin zum Träumen beim Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel. Ein abwechslungsreiches Programm voller Wohlmomente wartet, erlebt zu werden.

Vom 18.-22. Juni wartet zudem ein spontan. trip auf Jugendliche von 15-17 Jahren. Treffpunkt ist am Montag um 8 Uhr, im Gepäck das Wichtigste zum Überleben, eine Woche Zeit und ein fixes Budget. Ob ihr Berge erklimmen, Städte erobern oder im Meer schwimmen werdet?

**Tagesfahrten.** Neben den Erlebniswochen warten auch zwei Tagesfahrten. Die erste führt am 21. Juli in die Galaxy Therme nach Erding bei München. Teil-



*my.summer Almwochen*  
© Jugenddienst Dekanat Bruneck

nehmen können alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Am 29. August steht eine Fahrt nach Gardaland für alle ab 10 Jahren auf dem Programm.

**Sizilien [er]leben.** Eine Reise führt nach Sizilien. Neben der Arbeit auf beschlagnahmten Feldern begegnen Jugendliche ab 18 Jahren im September Persönlichkeiten der Antimafiabewegungen. So haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Chance, Süditalien von einer anderen Seite kennenzulernen. Zum Abschluss wartet auch ein Meeraufenthalt.

**Jobs & Praktika.** Für alle, die auf der Suche nach einem Praktikum oder einem Job sind, bietet der Jugenddienst einerseits intern Möglichkeiten an und andererseits werden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Bruneck zwei Beratungstermine am 13. März und am 18. April im Jugenddienst organisiert, wo sich Jugendliche über Sommerjobs und -praktika informieren können. Jeweils von 15.30 bis 17 Uhr.

**Anmeldungen für die Sommerangebote sind ab Dienstag, 20. Februar 2018 um 08.00 Uhr unter [www.vollleben.it](http://www.vollleben.it) möglich.** Informationen gibt es im Jugenddienst Bruneck unter 0474 410242.



*my.summer Erlebniswochen Pfalzen*  
© Jugend-dienst Dekanat Bruneck



## Platz da für den fairen Stuhl

Unter dem Motto „Rumsitzen macht die Welt nicht besser“ laden die Südtiroler Weltläden, die oew-Organisation für Eine solidarische Welt und der Südtiroler Jugendring die Mittelschüler und Mittelschülerinnen zum Gestalten eines Stuhles mit politischer Botschaft ein. Fairer Handel, Recycling und Kreativität stehen im Mittelpunkt.

Ein Stuhl ist in erster Linie zum Sitzen da. Doch die oew-Organisation für Eine solidarische Welt, die Südtiroler Weltläden und der Südtiroler Jugendring wollen beim „Fair Trend Design Contest 2018“ mehr. Sie laden 11- bis 14-Jährige ein, Stühlen eine politische Note zu geben: Junge Leute können bis 7. April einen trendigen Stuhl gestalten, der Botschaften des fairen Handels in sich trägt, der kreativ upcycelt und sitztauglich ist. Teilnehmen können Gruppen und Einzelpersonen im Mittelschulalter. Die Abgabe der Stühle erfolgt in den 15 Südtiroler Weltläden oder bei der oew in Brixen. Die drei beeindruckendsten Stühle werden im Mai in Bozen prämiert. Die Stühle bleiben im Besitz der Weltläden und der oew.

Stuhl erzählt Geschichte: Dieses Ziel verfolgt der „Fair Trend Design Contests 2018“ der Südtiroler Weltläden, der oew und des Südtiroler Jugendrings. Der Begriff „Stuhl“ wird dabei breit gefasst: Es kann sich um einen Schemel, um einen Hocker oder Sessel genauso handeln wie um den Stuhl einer Bauernstube, um einen Bürostuhl oder einen Liegestuhl. Die Sitzgelegenheit kann für Kleine oder Große sein. Wichtig ist, dass der Stuhl nicht neu, sondern recycelt ist, dass er globale Zusammenhänge erklärt und den Themen Gerechtigkeit und fairer Handel nachspürt.

Brigitte Gritsch koordiniert die 15 Südtiroler Weltläden und begleitet den „Fair Trend Design Contest“ zum siebten Mal. Nach Plakaten, Taschen, T-Shirts und anderen alltagstauglichen Gegenständen in den vergangenen Jahren sind heuer Stühle dran: „Stühle sind unerschöpflich“, sagt



Brigitte Gritsch. Neben dem Bett seien sie die am häufigsten genutzten Gebrauchsgegenstände der Menschen in Europa. Stühle erleichtern das Leben und können Räume beleben. Die Koordinatorin der Südtiroler Weltläden lädt die Mittelschüler daher ein, sich mit dem fairen Handel zu beschäftigen – im Unterricht, im Verein, in der Jung-scharstunde oder für sich alleine: Fairer Handel unterstützt wirtschaftlich benachteiligte Produzenten, steht für Transparenz und Verantwortung, garantiert faire Preise, vermeidet Kinderarbeit, behandelt Frauen und Männer gleich, steht für gute Arbeitsbedingungen ein, schult und informiert die Produzenten und fördert den Umweltschutz. Verena Gschnell verantwortet bei der oew-Organisation für Eine solidarische Welt den Bereich des bewussten Konsums und trifft bei Workshops in Schulen stets auf aufgeschlossene Menschen: „Die jungen Leute interessieren sich sehr für die Themen des fairen Handels“, erklärt sie. Junge Leute hätten einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit und seien froh, wenn sie das Gehörte auch in die Tat umsetzen können. Nach der Auseinandersetzung mit dem Thema gelte es daher, zu Hause, auf dem Recyclinghof, bei Verwandten oder im Keller nach einem alten Stuhl zu suchen, eine passende Idee zu entwickeln und diese im Technikraum der Schule, im Jugendraum des Ortes, in einer Werkstatt oder einem Keller daheim umzu-

setzen.

Martina De Zordo steht dem Südtiroler Jugendring vor: „Es ist wichtig, das politische Denken der jungen Menschen zu fördern“, sagt sie. Die Auseinandersetzung mit dem fairen Handel eigne sich sehr gut, um internationale Verflechtungen aufzuzeigen und über Werte zu diskutieren sowie über gerechtere und zukunftsweisende Rahmenbedingungen nachzudenken.

Bei der Bearbeitung der Stühle gibt es keine Vorgaben: Sie können nach Belieben bemalt, beklebt, geritzt und ergänzt werden. Das Bekleben mit Fair-Trade-Logos sollte allerdings vermieden werden. Bei der Bewertung zählen vor allem das Konzept, die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema und dessen kreative Aufbereitung.

Die fertigen Stühle können mit Angabe von Namen, Werktitel, Telefonnummer, Kontakt- und Mailadresse in den Südtiroler

Weltläden und bei der oew in Brixen abgegeben werden. Die Stühle bleiben in deren Besitz, werden für Tagungs- und Besprechungsräume und für die Schaufenstergestaltung genutzt. Am Designwettbewerb können junge Menschen im Alter zwischen elf und 14 Jahren als Einzelpersonen und in der Gruppe teilnehmen. Als Hauptpreis wartet auf die Gruppe eine Übernachtung im Jugendhaus Vigiljoch, außerdem winken Sachpreise und Geschenkkörbe mit fairen und lokalen Produkten. Die Prämierung erfolgt am Samstag, 12. Mai 2018 in Bozen anlässlich des Welttages des fairen Handels. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter [www.fairtrend.org](http://www.fairtrend.org); telefonische Nachfragen werden unter 366 9821 798 beantwortet; E-Mails können an [info@fairtrend.org](mailto:info@fairtrend.org) geschickt werden. Austausch findet parallel auf Facebook unter [www.facebook.com/FairTrend](http://www.facebook.com/FairTrend) statt.

## Freiwillige Helfer und Helferinnen für Essen auf Rädern gesucht

Wichtige Unterstützung im Sozialsprengel Bruneck!  
Wir suchen engagierte Frauen und Männer, die bereit sind, freiwillig und unentgeltlich Essen auf Rädern auszuliefern.

Interessierte melden sich bitte unter der Rufnummer  
0474 554128 (Hauspflege Bruneck).





**Atzwanger Walter**  
**Energietechnik**

*Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte  
Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen  
Alternativenergie | Regenwassernutzung  
Wohnraumlüftung | Beratung & Service*



**WASSER PUR**

**Atzwanger Walter GmbH**, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | [info@atzwangerwalter.it](mailto:info@atzwangerwalter.it) | [www.atzwangerwalter.it](http://www.atzwangerwalter.it)

WASSERbelebung  
WASSERveredelung

## Familienberatungsstelle Bruneck

Die Familienberatung „fabe“ bietet in der Außenstelle Bruneck seit nun 40 Jahren eine nicht mehr wegzudenkende Unterstützung für Familien, Eltern, Paare, Erwachsene, Kinder und Jugendliche an. Der Hauptsitz der Familienberatung „fabe“ ist in Bozen. Die Außenstellen befinden sich in Bozen, St. Ulrich, Schlanders und Meran.

Die Beratungsstelle besteht in Bruneck seit 1977 und erlebt seither einen wachsenden Zustrom von Menschen in verschiedenen Not- und Krisensituationen. Mittlerweile betreut ein Team von PsychologInnen und PsychotherapeutInnen die diversen Anfragen.

Es wenden sich Familien, Eltern in Bezug auf ihre Kinder, Paare, Erwachsene und Jugendliche in verschiedensten herausfordernden Lebenssituationen an die Familienberatung „fabe“. Die qualifizierten Fachkräfte für Psychologische Beratung und Psychotherapie bieten Paaren Unterstützung bei Beziehungsproblemen, bei Schwierigkeiten in der Kommunikation, bei Problemen in der Sexualität, bei der Gestaltung eines gemeinsamen Lebensprojektes, in Trennungssituationen oder bei der Neuorientierung nach einer Trennung an. Familien werden von den PsychologInnen und PsychotherapeutInnen bei familiären Konflikten oder Schwierigkeiten mit der Ursprungsfamilie unterstützt. Eltern können Hilfe in Erziehungsfragen und bei Problemen mit ihrem Kind oder Jugendlichen bekommen. Die Familienberatung fabe bietet auch Unterstützung in Lebenskrisen, bei Übergängen in eine neue Lebensphase, bei Problemen am Arbeitsplatz, bei Burnout, psychischen Problemen wie Ängsten, Depression, Zwänge, bei erlebter Gewalt und Erfahrungen von sexuellem Missbrauch oder anderen traumatischen Erlebnissen (z.B. Tod, schwere Krankheit in der Familie).

Kinder und Jugendliche werden von den PsychologInnen und PsychotherapeutInnen der Familienberatung „fabe“ bei auffälligem Verhalten in der Schule oder anderen Kontexten, intelligenzunabhängigen Leistungsschwierigkeiten, Konzentrationsstörungen und Hyperaktivität, psychosomatischen Beschwerden (z.B. Einnässen und Bauchschmerzen), Ängsten, Zwängen, traumatischen Erlebnissen (z.B. Gewalt und sexuellem Missbrauch), sozialem Rückzug, Problemen mit Gleichaltrigen und Mobbing, Schulverweigerung und -abbruch, Schüchternheit, Gehemmtheit, Aggression, Trennung der Eltern, Identitätssuche und Ablösung von der Familie in der Phase des Erwachsenwerdens unterstützt.

Außerdem bietet die Familienberatung „fabe“ in Bruneck Gruppen zum Thema „Trennung und Scheidung“ für Erwachsene und zur Übung des Sozialverhaltens für Kinder an. Zudem wird nun eine neue Gruppe für Kinder zum Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien stärken“ in Zusammenarbeit mit dem DFA Bruneck angeboten.

Ebenso bietet die Familienberatung „fabe“ Familienmediationen und eine einmalige kostenlose Rechtsberatung an.

Die Angebote der Familienberatung „fabe“ sind für die Unterstützung suchenden Klienten kostenlos. Die Familienberatungsstelle „fabe“ wird zu einem großen Teil über den Sanitätsbetrieb und die Sozialdienste finanziert. Seit 2017 gibt es noch eine Projektfinanzierung seitens der Familienagentur. Allerdings reichen die öffentlichen Mittel nicht aus, um eine qualitativ hochwertige Unterstützung zu garantieren und daher ist der NoProfit Verein Ehe- und Erziehungsberatung Südtirol auch auf Spenden angewiesen.

Der Verein ist auch Träger des anonymen Elterntelefons: 800892892

[www.familienberatung.it](http://www.familienberatung.it)

## „Sewing Hope - Hoffnung nähen“

Am 12. Oktober ist der offizielle Startschuss für die südtirolweite Sammelaktion der Laschen von **Getränkedosen** für Schwester Rosemary Nyirumbe gefallen.

Sie wird neben dem Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen von mehr als 25 Organisationen, Unternehmen, Körperschaften und Vereinen mitgetragen und die Anzahl der Unterstützer steigt weiterhin an. Es wäre toll, wenn möglichst viele die Aktion unterstützen würden, damit bis zum 30.04.2018 eine halbe Million (500.000) Getränkedosenlaschen gesammelt und sie dann nach Uganda gebracht werden können.

Die gesammelten Getränkedosenlaschen können laufend oder nach Beendigung der Sammlung im Frauenbüro oder bei den südtirolweiten Sammelstellen abgegeben werden.

Diese werden laufend auf der Homepage [www.provinz.bz.it/chancengleichheit](http://www.provinz.bz.it/chancengleichheit) aktualisiert.



## „Mami sorgt vor“

Wer Familie hat, hat vieles um die Ohren. Doch damit die täglichen Sorgen des Alltags nicht zu einer großen Sorge im Alter werden, ist

es wichtig, frühzeitig vorzudenken und vorzusorgen. Bei der Vortragsreihe „Mami sorgt vor“ informieren Familienlandesrätin Waltraud Deeg, der Fachreferent Olav Lutz, Elisabeth Brichta (Mitarbeiterin der ASWE – Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung) und die Patronate über die finanziellen Familienleistungen des Landes und über die Möglichkeiten der rentenmäßigen Absicherung der Erziehungszeiten, welche von der Region gefördert wird.

Die Veranstaltung findet in Bruneck, am 5. März um 20.00 Uhr im KVV Schulungsraum in der Dante – Straße 1 statt.



## Landesbeirat für das Kommunikationswesen: Schlichtungen nun auch in Bruneck möglich

War es bisher notwendig, nach Bozen zu fahren, um einen Streit mit dem Netzanbieter in unbürokratischer Weise beizulegen, so ist es ab diesem Monat möglich, dies ganz bequem von Bruneck aus zu machen.

Der Landesbeirat für das Kommunikationswesen ist bekannt für seine effiziente Arbeitsweise bei Konflikten mit den Telefon- oder Internetanbietern. Allein im vergangenen Jahr konnten den Kunden, die sich an das Amt gewandt hatten, insgesamt knapp 245.000 € rückerstattet werden.

Der Dienst, der sowohl für Privatpersonen wie auch für Unternehmer oder öffentliche Körperschaften gratis ist, verhilft jährlich ca. 1.000 Endkunden zu einer Entschädigung. Ob zu hohe Rechnungen, unliebsame Zusatzdienste, ärgerliche Netzlücken oder rätselhafte Vertragsabschlüsse - das Ausfüllen eines Formulars genügt, um eine Schlichtung mit TIM, Vodafone, WindTre und Co. herbeizuführen. Bisher mussten die Kunden dafür

eigens nach Bozen fahren. Nun setzte sich der Beirat dafür ein, den Kunden noch näher zu sein. „Es ist mir ein Anliegen, allen Menschen den Weg zu ihrem Recht zu erleichtern. Daher freut es mich sehr, dass sich die Bezirksgemeinschaft Pustertal unter ihrem Präsidenten Roland Griessmair sofort dazu bereit erklärt hat, bei diesem Projekt mitzumachen. Somit können wir auch den Menschen in der Peripherie eine wirkliche Hilfe sein“, so der Präsident des Beirates Roland Turk.

Geschädigte Kunden können sich am Tag ihres Schlichtungsverfahrens im Generalse-

ekretariat der Bezirksgemeinschaft Pustertal in Bruneck einfinden und in einer Telefonkonferenz mit dem Schlichter und der Telefongesellschaft versuchen, eine Einigung zu erzielen. Der Weg nach Bozen wird ihnen somit erspart.

Das Pilotprojekt, das zeitgleich auch in den Bezirken Vinschgau und Wipptal gestartet wird, gilt auch für Kunden von Sky.

Alle weiteren Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Landesbeirates unter [www.Lbk-bz.org](http://www.Lbk-bz.org) oder unter der Nummer 0471 946 040.

## Landwirtschaftliche Arbeiter: Arbeitslosengeld beantragen

Bis zum 30. März 2018 können die lohnabhängigen Arbeiter in der Landwirtschaft wieder um das Arbeitslosengeld ansuchen. Als landwirtschaftliche Arbeiter sind auch die Arbeiter landwirtschaftlicher Genossenschaften, Obstgenossenschaften, Kellereien, Sennereien, Saatbaugenossenschaften, Gärtnereien usw. versichert. Die Betroffenen können sich an die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros wenden, um das Gesuch zu stellen.

Das Recht auf die Arbeitslosenunterstützung haben alle lohnabhängigen landwirtschaftlichen Arbeiter, die:

- in den Namensverzeichnissen der abhängigen landwirtschaftlichen Arbeiter für weniger als 270 Tage im Jahr 2017 eingetragen waren;
- mindestens zwei Versicherungsjahre nachweisen können;
- in den Jahren 2016 und 2017 eine vorwiegende Beitragszeit als landwirtschaftlicher Arbeiter geltend machen können und mindestens 102 Tagesbeiträge versichert waren.

### Notwendige Unterlagen

- Kopie Identitätskarte
- Mod. SR163 zur Bestätigung der Bankdaten
- Nachweis der geleisteten Tagschichten 2017 (Trimestermeldung o. ä.)

- Nachweis sonstiger Arbeitstätigkeiten im Jahr 2017, besonders von selbständigen Tätigkeiten
- Steuernummer, auch aller zu Lasten lebenden Familienmitglieder
- Kopie aller Seiten des Reisepasses, sofern vorhanden
- Für Nicht-EU-Bürger: Kopie Aufenthaltsgenehmigung
- Für EU-Bürger: Mod. U1 (Nachweis über Arbeitstätigkeit bzw. bezogenes Arbeitslosengeld im Ausland)
- Sofern auch um Familiengeld angesucht wird:
  - Eigenerklärung zum Familienbogen und Einkommensnachweise 2015 und 2016 (Mod. PF/Unico 2017 und 2016, Mod. 730/2017 und 2016, Mod. CU 2017 und 2016)
  - Für EU-Bürger: Mod. E401 und E411 (Nachweis der Familienzusammensetzung und Betrag des bezogenen Familiengeldes)

Für nähere Informationen zu den Themen kann sich jeder Bürger kostenlos an die Mitarbeiter des Bauernbund-Patronates ENAPA in den jeweiligen Bezirksbüros wenden. Weitere Informationen gibt es darüber hinaus auch im Internet unter der Adresse [www.sbb.it/patronat](http://www.sbb.it/patronat).

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck, Tel.: 0474 556 820, [enapa.bruneck@sbb.it](mailto:enapa.bruneck@sbb.it).

## Interessantes aus der Dorfgeschichte

Im Jahr 2018 startet das „Pfalzner Dorfblatt“ mit einer neuen Serie, die sich im weitesten Sinn mit „alten Dorfgeschichten“ befasst. Diese Rubrik wird von Norbert Seeber betreut, der sich zum Ziel gesetzt hat, in vielen Gesprächen jene Geschichten und Ereignisse zu sichern, die für viele Pfalzner interessant sein könnten. Es geht nicht um die gute alte Zeit oder um die Frage, wie es früher einmal war, auch nicht um die Fortsetzung der Portraits vergangener Jahre. Es geht

um jene Ereignisse, Vorfälle oder Begebenheiten, die im Dorfleben eine bestimmte Rolle spielten und deren Hergang noch rekonstruierbar ist, solange man die Dorfbewohner, die sie selbst erlebt oder sich daran erinnern können, danach befragen kann. Gemeinsame Geschichten verbinden, und auch sich widersprechende Erinnerungen können ein Bild zusammenfügen, mit dem sich viele identifizieren und das als Kulturgut gemeinsam erlebter Vergangenheit wertvoll ist.

## Von Pfalzen nach Sigmundskron

Die Großkundgebung in Sigmundskron am 17. November 1957 ist für viele Südtiroler das denkwürdigste Ereignis der jüngeren Geschichte. Es war ein friedlicher Aufschrei gegen die Jahrzehnte lang fehlgeleitete und fehlgeschlagene Umsetzung des Pariser Vertrages, es war vor allem aber die Stunde des Silvius Magnago, der von da an die Fäden der Südtiroler Politik mit Intelligenz und Weitblick zog.

Sigmundskron war weit entfernt, war Zielpunkt für viele Südtiroler aus der Landeshauptstadt und aus der dortigen Umgebung, aber: Waren auch Pfalzner dabei?

60 Jahre später, anlässlich der Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag, ging man dieser Frage nach, und es kamen interessante Geschichten zum Vorschein.

Oswald Huber (Jörgile Oswald) war damals ein junger Mann von 18 Jahren, abenteuerlustig und unbekümmert. Er und sein Bruder Adolf – vor einigen Jahren in Deutschland verstorben – hatten von diesem „Marsch auf Bozen“ gehört, waren interessiert und wussten irgendwie, dass von Bruneck aus ein organisierter Bus hinfahren würde. Sie beide begaben sich mit der „Vespa“ nach Bruneck, aus Neugierde, wie Oswald erzählt, und kurz entschlossen, ohne dass zu Hause jemand etwas wusste, fuhren sie



mit ihrer Vespa einfach hinterher. Es war kalt, Windjacken gab es keine. So befanden sich die beiden „Puschtra-Buibm“, nur mit einem „Schwetta“ bekleidet, ohne Vorbereitung und ohne nachzudenken, plötzlich auf der Landstraße nach Bozen. Das Abenteuer begann.

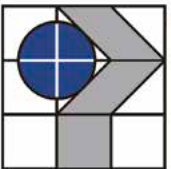
Noch nie war man auf dieser unbekanntem Straße, auf sich allein gestellt, mit einem Motorrad allein unterwegs. Es kam die Mühlbacher Klause und damit die erste Schwierigkeit. In welche Richtung sollte es weitergehen? Straßenbeschilderungen gab es keine, und bald merkte man, dass man nach Bozen in die andere Richtung fahren müsste. So ging es weiter Richtung Süden, und dort, wo sich heute die Villnösser Haltestelle befindet, kam die zweite Schwierigkeit: Verkehrskontrolle. Und die zu überwinden war gar nicht so einfach, denn der Vergaser war „auffrisiert“ und die Vespa viel zu laut. Oswald ist gelernter Mechaniker und so konnte er die Manipulation vor den Augen der Polizisten schnell rückgängig machen, und man durfte weiterfahren. Bis nach Blumau. Dann wäre beinahe Schluss gewesen. Denn die Vespa hatte plötzlich einen „Patschen“, und Flickzeug hatte man keines dabei. Oswald erinnert sich noch an das Haus an der Straße, wo sie über die Außentreppe hinauf ins Innere kamen und wo gastfreundliche



*Im vergangenen Jänner beim Jochele: Teilnehmer an der Kundgebung von 1957 gemeinsam mit anderen Dorfbewohnern, die anlässlich des 60-Jahr-Gedenkens im November 2017 in Sigmundskron waren. Von links: Konrad Auer, Agnes Bachmann Mair, Josef Mairvongraßpeinten, Rudi Fischer, Anton Harrasser, Alex Sparber, Oswald Huber*



Leute mit einem Flickzeug aushelfen konnten. In der Küche, erzählt er, durften sie sich wärmen und die Reifenpanne reparieren. Die Leute hatten „Erbarmis“ mit den Puschtra-Buibm und waren begeistert, dass sie nach Sigmundskron unterwegs wären. Im Gespräch stellte sich heraus, dass ein Verwandter – zuständig irgendwie im Landhaus – auch zu dieser Kundgebung fahren wollte und sie bräuchten eigentlich nur hinterherfahren. In Bozen kam man dann ins Gedränge. Menschenmengen, wie sie die Puschtra-Buibm noch nie gesehen hatten, bewegten sich Richtung Sigmundskron. Und schließlich war man dort, und Oswald und sein Bruder waren vom Ereignis überwältigt, ohne sich jetzt an Einzelheiten erinnern zu können. In Erinnerung blieben jedoch alle Details dieser Abenteuerfahrt auf der Landstraße, die Oswald gern und ausführlich erzählt.



**PÖRNBACHER**  
PRÄZISION MASCHINENBAU  
decodesign® - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen  
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957  
www.poernbacher.net info@poernbacher.net

**tischlerei**  
**nöckler** *Bewußt leben mit HOLZ!*

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 · I-39030 Pfalzen - Falzes  
Tel. 0474 528210 · Mobil 3485660108  
Fax 0474 529277  
noeckler-tischlerei@rolmail.net  
MWSt.Nr.-Part.IVA:00721730216 · HD BZ008-15639



**Agnes Bachmann**  
Mair (Roara Agnes aus Issing) war 17 Jahre und damals in den Diensten der Firma Beikircher in Sand in Taufers. Der Beikircher-Chef war ein allseits interessierter und

aufgeschlossener Mann und war über die politische Lage in Südtirol bestens informiert. Natürlich wusste er auch, dass ein nie dagewesenes Ereignis bevorstand. Deswegen war klar, dass er seinen Angestellten dienstfrei gab. „Gitschn, da müsst ihr dabei sein, da müsst ihr hin! An diesem Tag wird nicht gearbeitet.“

Die Aufforderung hat Agnes noch genau im Ohr, nur, ob ihr Chef sich auch auf den Weg nach Bozen machte, davon weiß sie nichts. Sie erzählt aber, dass sie und eine Arbeitskollegin sich diesen Tag in Sigmundskron nicht nehmen lassen wollten. Nicht mit dem Taufrer-Bahnl und dem Zug, sondern hinten oben auf einem offenen Lastwagen – wie genau und mit wem, ist längst vergessen – kam man irgendwie nach Bozen und dann nach Sigmundskron. Wenn Agnes davon erzählt, strahlt sie noch vor Begeisterung. Eine nie gesehene Farbenpracht, eine unüberschaubare Menschenmenge mit wehenden Tiroler Fahnen und Spruchbändern und vor allem die wunderschöne Sarner Tracht, die sie damals zum ersten Mal hundertfach gesehen hatte.

Am Anfang, so glaubt sie sich zu erinnern, gab es eine heilige Messe. Und dann wartete man lange auf den, der zu dieser Kundgebung gerufen hatte: auf Silvius Magnago. Agnes war von seinem Auftritt fasziniert, von seiner Redegabe, von seiner Art, die Menschen anzusprechen. Und unvergesslich blieb ihr vor allem der Satz, mit dem Magnago die aufgebrachten Südtiroler beruhigen und vom „Marsch auf die Stadt“ abhalten wollte: „Ich habe ihnen (den Ordnungshütern) mein Wort, mein deutsches Wort gegeben, dass

wir nicht nach Bozen marschieren werden. Wollt ihr, dass wir Deutsche schlechter sind als die Italiener?“ Mit diesem Satz hatte damals Magnago einen Großteil der 35.000 Demonstranten „bei ihrer Ehre gepackt“ und vor unüberlegten Handlungen zurückgehalten.

**Anton Harrasser**  
(Baumaurer Tondl) war kaum 17 Jahre alt und gemeinsam mit seinem Vater bei der Kundgebung. Das politische Interesse war von Haus aus groß und der Baumaurevater



war schon vor Jahren mit dabei, als man in Bozen bei der Quästur die verriegelte Tür eingedrückt hatte. Diesmal haben sie sich dem rührigen Kaufmann Peter Hittaler angeschlossen, der mit den Baumaurer-Leuten bestens bekannt war, weil er dort als Knecht sein erstes Geld verdient hatte. So sind sie gemeinsam mit ihm im Kleinlastwagen nach Bozen gefahren. Man saß, wie sich Tondl erinnert, alle drei im alten Osn-Lastauto vorne in der Fahrerkabine, sonst sei niemand mitgefahren. Und von anderen Pfalzern – organisiert oder nicht organisiert – habe man nichts gewusst.

Konkrete Erinnerungen hat Tondl kaum. Das Allgemeine halt so, die vielen Menschen und vor allem die gedrückte Stimmung und dass kaum jemand geredet hat. Und dann doch: Die Sprechchöre auf der Mauer oben, wo Kerschbaumer und Amplatz waren, die haben ihn interessiert. Oft musste Magnago deswegen seine Rede unterbrechen, und eigentlich, denkt Tondl zurück, hätte er eher denen da oben recht gegeben. Dann, beim Weggehen, hätte man mehr geredet und auch die Enttäuschung kundgetan, dass eigentlich nichts herausgeschaut hat. Man hat sich mehr erwartet. Man hatte größere politische Träume.



**Gatterer Hubert** (Winkler Hubert) erzählt eine eigene Geschichte. Er war damals gerade volljährig. Im Heimathaus gab es da die alte Großmutter: neugierig, belesen, gar nicht dumm. Jeden



Donnerstag wartete sie auf den „Volksboten“. Ungeduldig ging sie von einem Fenster zum anderen, bis endlich der Briefträger kam. Dann setzte sie sich ins Licht ans Fenster und begann zu lesen. Von den italienischen Volkswohnbauten in Bozen. Vom organisierten Zuzug aus südlichen Provinzen. Vom Todesmarsch der Südtiroler. „De Fockn!“ „De Schweine!“ murrte sie ins Nachrichtenblattl. Es war klar, wen sie damit meinte. Und es war ein Grund vorhanden, bei der Großkundgebung in Sigmundskron dabei zu sein. Sozusagen im Auftrag der Großmutter machte sich Hubert an diesem 17. November des Jahres 1957 in aller Herrgottsfrüh mutterseelenallein zu Fuß auf den Weg nach Ehrenburg, um mit dem Zug nach Bozen zu fahren. Es war noch finster und es war kalt. Hubert war stolz darauf, bei diesem gewaltigen Ereignis dabei sein zu dürfen. Er erinnert sich an die unüberschaubare Menschenmenge,

an die Nervosität, die aufkam, weil man so lange auf Magnago warten musste. Und an die Sprechchöre hinten oben auf der Mauer, wo, wie es geheißen hatte, die „Kerschbaumerguppe“ war. Damals, sagt er, sei es für ihn eine Ehre gewesen, als kleiner Mann bei dieser beeindruckenden Kundgebung Teil der Partei gewesen zu sein.

Auch andere Pfalzner waren damals in Sigmundskron. So z.B. Adolf Hopfgartner vom Kofl und Johann Seeber (Leachna Hansl) und Cyriak Winding (Geiga Cyriak) von Platten - alle schon verstorben - wobei sich aber niemand mehr an nähere Einzelheiten erinnern kann. Auf einem Foto haben wir Konrad Aschbacher (Stieger-Konrad) entdeckt, auch er schon längst verstorben.

Ein anderer junger Mann – seit 1981 zum Pfalzner geworden – hat sich damals von Bozen aus an der Kundgebung beteiligt. Hugo Valentin war Student im Franziskanergymnasium und damals in der siebten Klasse. Ob organisiert oder nicht, ob mit Erlaubnis des Direktors oder auch nicht, jedenfalls hätten sich viele aus seiner Klasse den Prozessionen nach Sigmundskron angeschlossen. Klassenkameraden, die sich im vergangenen November in Sigmundskron nach Jahrzehnten wiedergesehen haben, wussten zu berichten, dass gemeinsam mit dem Religionslehrer Spruchbänder und Transparente vorbereitet worden wären. Hugo erinnert sich an die knisternde und brodelnde Atmosphäre,

an die zahllosen uniformierten Soldaten hinter den Stauden und Hecken, an jenen Satz Magnagos, mit dem er die aufgebrachten Südtiroler „bei ihrer Ehre gepackt“ hat und vor allem an Magnagos Aufforderung am Ende der Kundgebung: „So, und jetzt geht in Ruhe nach Hause! Wir müssen von dieser Kundgebung lange zehren.“



Konrad Aschbacher in der Menschenmenge auf Schloss Sigmundskron



Hugo Valentin mit seinen Klassenkameraden

# Wir gratulieren

## Wir gratulieren

unserer **Natalie Hilber** recht herzlich  
zum Abschluss mit Auszeichnung  
an der Fachhochschule Claudiana  
im Studiengang Krankenpflege

*Deine Familie und Freunde*



2018

An dieses Jahrzehnt  
haben wir uns lange schon gewöhnt,  
doch die **8**  
zeigt uns ganz sacht:  
es schließt sich wieder ein Kreis -  
und man weiß,  
dass jedem Ende ein Anfang inne wohnt,  
und  
auch dieses Jahr uns 365mal belohnt -  
belohnt mit all diesen Tagen,  
wo es gilt unser Leben zu wagen,  
das „SoSein“ eines jeden gelten zu lassen,  
sich mit sich selbst zu befassen -  
dankbar zu genießen,  
mit sich selbst Frieden zu schließen -  
mit Demut anzuerkennen,  
was wir Allmacht nennen -  
und  
uns in ehrfürchtigem Schweigen  
vor ALL DEM dankend zu verneigen.

*herzlichst Gerda*

## Geburten

Name	Geburtsdatum
Amrain Ella	26.09.2017
Walcher Max	11.10.2017
Gatterer Lilly und Marie	11.10.2017
Hilber Laurin und Marleen	18.10.2017
Huber Annalena	22.10.2017
Auer Jan	26.10.2017
Hofer Jakob	26.10.2017
Oberhammer Julia	28.10.2017
Hitthaler Thomas	29.11.2017
Heiss Anton und Michael	11.12.2017
Grünbacher Liyana	11.12.2017
Dorfmann Luis	17.12.2017
Castlunger Livia	21.12.2017
Ferdigg Christa und Stefan	24.12.2017



## Todesfälle

Name	Todesdatum
Pitzinger Antonia Hainz	12.10.2017
Widmann Martha	16.10.2017
Knollseisen Josef	24.10.2017
Plankensteiner Alois	10.11.2017
Niederkofler Maria Silbernagl	20.11.2017
Slataper Franco	29.11.2017
Mair Franz	11.12.2017
Kirchler Maria Bachmann	26.12.2017





*Restaurant - Pizzeria Issinger Weiher  
& Weiher Express*

*Ristorante - Pizzeria laghetto d'Issengo  
& Weiher Express*

*Weiher Platz 2*

*Piazza Weiher 2*

*1-39030 Issing, Italien*

*1-39030 Issengo, Italia*

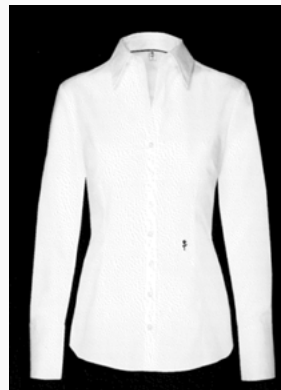
*Telefon: +39 0474 565684*

*Telefono: +39 0474 565684*



*[www.restaurant-issingerweiher.it](http://www.restaurant-issingerweiher.it)*

*E-mail: [info@restaurant-issingerweiher.it](mailto:info@restaurant-issingerweiher.it)*



Der richtige Durchblick  
für schöne Hemden und Blusen  
gesehen im Kaufhaus Hitthaler

seidensticker

seidensticker.com



Sichelburgstraße 12 | I-39030 Pfalzen (BZ)  
Tel.: 0474 528 157  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08 – 18.30 Uhr | SA 08 – 18 Uhr